

Öeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 12.)

N^o 12.

Ausgegeben Danzig, den 23. März.

1901.

Polizeiliche Angelegenheiten.

982 Dem hier einziehenden Arbeiter Andreas Klossowski ist ein offenbar gestohlener eleganter rothbrauner Lederkoffer abgenommen worden von folgender näherer Beschaffenheit: rothbraunes Leder, Nickelbeschlag, Nickelschiebeschloß, 1 Handgriff und 2 Riemen aus gleichem Leder.

In dem Koffer befanden sich eine feine Reisetoylette und Kleider- und Wachsbürsten, (letztere mit dem ausgeschnittenen Namen des Obergefreiten Barczal). Wir ersuchen die Behörden, welchen etwa Anzeige erstattet ist, bezw. den unbekanntem Eigenthümer um ev. Mittheilung zu den Akten 4 J 126/01 der Königlichen Staatsanwaltschaft hierselbst.

Bromberg, den 11. März 1901.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

983 Der Oberschweizer Franz Czarnacki, geboren am 11. August 1874 in Schadrav Kreis Berent, welcher zuletzt in Pommei Kreis Dirschau in Stellung war, hat Pommei heimlich verlassen und entzieht sich seit längerer Zeit dem Unterhalte seiner Familie.

Sämmtliche Ortspolizeibehörden und Herren Gendarmen werden ersucht, den Aufenthalt des Czarnacki im Ermittlungsfalle hierher mitzutheilen.

Pelplin, den 18. März 1901.

Der Amtsvorsteher.

984 In der Strafsache gegen Ebert und Genossen wird um Ermittlung des Aufenthaltsorts des Zeugen, Schmiedegesellen Hermann Jäger, geboren am 16. Oktober 1866, ersucht. — 5 D 621/99. —

Elbing, den 16. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefe.

985 Gegen den Arbeiter Franz Scholla aus Neuenburg, geboren am 17. März 1876, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Neuenburg vom 12. Juni 1900 erkannte Geldstrafe von 20 Mark eventuell vier Tage Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, von demselben die Geldstrafe bezutreiben, im Nichtbeitreibungsfalle ihn zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten D 163/99 Mittheilung zu machen.

Neuenburg, den 2. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

986 Gegen den Pferdebedient August Wirth aus Kl. Sonnenberg, geboren 5. Juli 1864 zu Paulehnen, Kreis Mohrunen, evangelisch, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Kiesenburg Westpr. vom 12. Februar 1901 erkannte Gefängnißstrafe von 4 (vier) Wochen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und hiervon alsbald zu den Akten D 1/01 Nachricht zu geben.

Kiesenburg Westpr., den 16. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

987 Gegen den Bergmann Karl Otto Neumann aus Weiderich, geboren am 4. November 1876 zu Elbing, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Begünstigung § 257. Strafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern sowie zu den hiesigen Akten 6 M Nr. 73/01 sofort Mittheilung zu machen.

Duisburg, den 8. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

988 Gegen den am 17. Mai 1855 zu Stutthoff, Kreis Danzig geborenen Arbeiter Johann Friedrich Schulz, Sohn der Eheleute Martin Schulz und Caroline geborene Klatt, früher zu Haspe, jetzt unbekanntem Aufenthaltsortes, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Amtsgerichts zu Haspe vom 29. März 1900 erkannte Geldstrafe von 6 Mark evtl. eine Gefängnißstrafe von 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Strafe zu vollstrecken und von dem Gezeichneten Mittheilung zu den hiesigen Akten D 16/00 zu machen.

Haspe, den 8. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

989 Gegen den Korbmacher Albert Zielirski aus Unterberg, geboren am 6. Januar 1837 in Kalkau, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3. J. Nr. 144/01 sofort Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Alter 64 Jahre, Größe 1 m 68 cm, Statur: untersezt, Haare grau, Augen blau, grauer Schnurr- und Backenbart, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: Grauer Jacket-Anzug, lange Kropfstiefel.

Graudenz, den 12. März 1901.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

990 Gegen den Schneiderlehrling Stephan Krause, früher in Thorn, jetzt unbekanntes Aufenthalts, geboren am 29. August 1882 zu Gollub, Kreis Briesen Bestpr., welcher flüchtig ist, bezw. sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern z. J. 33/01.

Beschreibung: Alter 18. Jahre, Größe 1,66 m, Statur schlank, Haare dunkel, Augenbrauen dunkel, Augen braun, Zähne gesund, vorne fehlt ein Oberzahn, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Thorn, den 6. März 1901.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

991 Gegen die Emaillierfrau Anna Voessel (Voesst) geborene Baader, geboren 22. Februar 1871, Tochter der Andreas und Mathilde geborene Pfahl-Baader'schen Eheleute aus Elbing, welche flüchtig ist, oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 10. Oktober 1899 erkannte Gefängnißstrafe von 3 — drei — Mark betriebslos und im Unvermögensfalle eine Freiheitsstrafe von 1 — einem — Tage Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe festzunehmen und, falls sie die Geldstrafe nicht bezahlen, oder über die bereits erfolgte Bezahlung derselben sich nicht ausweisen kann, zur Strafvollstreckung dem nächsten Gerichte zuzuschicken und hieron zu den hiesigen Akten 5 B 100/99 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 9. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

992 Gegen den Cirkusdirektor Leonhard Blum, ohne festen Wohnsitz, 46 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Labiau vom 16. Januar 1901 erkannte Haftstrafe von 6 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Falls die in erster Linie festgesetzte Geldstrafe von 18, Mark sofort bezahlt wird, ist von der Verhaftung abzusehen. — E 89/00 —

Labiau, den 7. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

993 Gegen den Anatsdiener Viktor Janowski, geboren am 3. März 1865 zu Pselpin, Kreis Dirschau, katholisch, zuletzt in Adlershof wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung in den Akten 3 d J 187/01 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Untersuchungsgefängniß zu Berlin abzuliefern.

Berlin, den 13. März 1901.

Königliche Staatsanwaltschaft 2.

994 Gegen das Dienstmädchen Rosa Machein, zuletzt in Königsberg in Pr. aufhaltend gewesen, welche flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu

Branneberg vom 5. März 1901 erkannte Zuchthausstrafe von 1 — einem — Jahre vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Akten 3 L8/01 sofort Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, geboren 27. Mai 1872. Größe 1 m 55 cm, Statur mittel, Haare blond (unkel), Augen graublau, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Die Rosa Machein steht im Verdacht, am 6. März d. J. die Quittungskarte Nr. 3 ihrer Schwägerin Frau Johanne Machein geborene Klang, geboren am 28. April 1868 zu Wolfstried, entwendet zu haben; die Rosa Machein legt sich vielleicht den Namen Johanne Machein bei, und benimmt die gestohlene Karte als Ausweis.

Die fragliche Quittungskarte ist vom Amt Quilitten zu Paplanken ausgestellt.

Branneberg, den 13. März 1901.

Königliche Staatsanwaltschaft.

995 Gegen den Bergarbeiter Marian Filkowski aus Ostaszewo, z. Zt. unbekanntes Aufenthalts, geboren am 16. August 1871 in Plecken Kreis Pöebau, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Beleidigung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 4 D Nr. 166/00 sofort Mittheilung zu machen.

Pöebau, den 10. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

996 Gegen den Kaufmann Carl Ludwig Vogel, geboren am 9. Februar 1872 in Gr. Umstadt, Kreis Darmstadt (Hessen) evangelisch, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 22. November 1900 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten 2 G 61/00 Nachricht zu geben.

Danzig, den 13. März 1901.

Königliche Staatsanwaltschaft.

997 Gegen den Matrosen Franz Brange, geboren am 20. April 1878 zu Saalfeld, Kreis Mohrungen, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 4 J 1098/00 sofort Mittheilung zu machen.

Elbing, den 14. März 1901.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

998 Gegen den Inspektor Victor Woerner, zuletzt in Gr. Montan im Kreise Marienburg aufhaltend, geboren am 28. September 1877 zu Gr. Apptinken, Kreis Marienwerder, evangelisch, nicht bestraft, welcher

sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern und unverzüglich zu den Akten D 15/01 dem unterzeichneten Gerichte Mittheilung zu machen.

Saalfeld Str., den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht Abth. 1.

999 Gegen den Töpfer Anton Jäger, geboren am 9. Juli 1856 zu Gutstadt, katholisch, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts in Danzig vom 11. Dezember 1900 erlassene Gefängnißstrafe von vier Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 1 L Nr. 54/00 sofort Mittheilung zu machen.

Danzig, den 13. März 1901.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erneuerungen.

1000 Der hinter dem Knecht August Leczkowski und 17 Genossen, unter dem 17. Juli 1888 erlassene, in Nr. 32 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Danzig, den 11. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1001 Der im Oeffentlichen Anzeiger (Nr. 50) vom 17. Dezember 1887, Nr. 5183 gegen den Matrosen Karl Ferdinand Köhn erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Wilhelmshaven, den 10. März 1901.

Kaiserliches Gericht der II. Marine-Inspektion.

1002 Das unterm 25. Oktober 1897 hinter den Schmiedegesellen Emil Lemke, geboren den 4. Juni 1872 in Sagenau, Kreis Fischhausen, zuletzt hier aufhaltiam gewesen, erlassene, in Nr. 45, unter Nr. 4691 dieses Anzeigers pro 1897 abgedruckte offene Strafvollstreckungs-Ersuchen wird hiermit erneuert.

Lauenburg Pom., den 2. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1003 Der hinter die Arbeiterfrau Josephine Klein geb. Bergmann aus Marienburg Westpr., unter dem 13. Mai 1899 erlassene, in Stück 23, Nr. 2324 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 8. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1004 Der hinter den Wehrpflichtigen Conrad Graw, unter dem 11. März 1897 erlassene, in Nr. 12 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Danzig, den 13. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1005 Der hinter den Bäcker Franz Eugen Köppel aus Danzig, unter dem 7. November 1896 erlassene, in Nr. 47 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Danzig, den 11. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigungen.

1006 Der hinter den Schreiber Arthur Carl Michael Ziele aus Danzig, unter dem 21. April 1899 erlassene, in Nr. 17 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 11. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1007 Der hinter dem Arbeiter Jacob Kilich auch Kilichowski aus Barloschno Kreis Pr. Stargard unter dem 14. Februar 1901 erlassene, in Nr. 8 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Pr. Stargard, den 11. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1008 Der hinter dem Arbeiter Gottlieb Reß aus Deutschendorf, am 20. November 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Pr. Holland, den 14. März 1901.

Der Königl. Staatsanwalt.

1009 Der hinter dem Maler Fritz Dobschall aus Königsberg, unter dem 21. Juli 1896 erlassene, in Stück 31, Nr. 3676 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1010 Der hinter dem Handlungsgehilfen Wilhelm Lindemann aus Königsberg, unter dem 10. Oktober 1900 erlassene, in Stück 42 Nr. 3131 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 9. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1011 Der hinter dem Arbeiter Vincent Biorowski in Kl. Lärpen unter dem 5. Februar 1901 erlassene, in Nr. 7 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 13. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1012 Der unter dem 29. Januar 1901 gegen den Heizer Ernst Geßle aus Rothebude, Kreis Elbing, geboren daselbst am 11. November 1874, erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgenommen.

Essen, den 5. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1013 Der hinter dem Brauer Joseph Geschmuth aus Gutstadt, unter dem 8. Oktober 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Altenstein, den 8. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 5.

1014 Der hinter dem Arbeiter Marian Steszynski aus Skarlin, geboren daselbst am 13. September 1874, unter dem 1. Dezember 1900 erlassene, in Nr. 50 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Strasburg Westpr., den 12. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1015 Der unterm 7. März 1900 hinter dem Müllergesellen Gustav Schmidt erlassene, in Nr. 11, unter Nr. 858, für 1900 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 13. März 1901.

Der Staatsanwalt.

1016 Der unter dem 21. März v. Js. vom königlichen Amtsgericht hier selbst erlassene Haftbefehl gegen den Arbeiter August Pollum jun. aus Tuchel ist erledigt; desgleichen der Steckbrief zu P L Nr. 87/00 gegen denselben.

Tuchel, den 13. März 1901.

Königlicher Amtsanwalt.

1017 Der hinter dem Arbeiter Franz Köhler, ohne festen Wohnsitz, unter dem 15. Januar 1901 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 13. März 1901.

Der Untersuchungsrichter.

1018 Der in Nr. 7 — 563 — unterm 7. Februar 1901 erlassene Steckbrief ist bezüglich des Johann Schoppe erledigt; bezüglich des Theodor, Adolf und Gottlieb Schoppe bleibt er bestehen.

Christburg, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1019 Der hinter den Arbeiter Stanislaus Kobuszinski, unter dem 18. Januar 1901 erlassene, in Nr. 4 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 14. März 1901.

Der königliche Amtsanwalt.

1020 Der in Stück 25, Nr. 1879, unterm 9. Juni 1900 hinter dem Zimmergesellen Adolf Herrmann erlassene Steckbrief ist erledigt.

Saalfeld, den 15. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1021 Der in Stück 35, Nr. 2563 hinter dem Zimmergesellen Emil Brownakki, unterm 17. August 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Saalfeld, den 15. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1022 Der hinter den Schmiedegesellen Gustav Breh, unter dem 7. Oktober 1899 erlassene, in Nr. 42 — 4259 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 16. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1023 Der hinter Anna Kaminski, angeblich mit dem Arbeiter Anton Gehrmann verheiratet, von dem Amtsgericht Marienburg unter dem 27. November 1889 erlassene, in Nr. 49 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1024 Der unter dem 11. Dezember 1900 gegen den Oberschweizer Robert Rudolf in Stück 51, pro 1900, Nr. 3946 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg i. Pr. den 15. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abthl. 15.

1025 Der hinter dem Reisenden Adolf Israel Freudenheim im Anzeiger pro 1901, Stück 9, Nr. 748 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg, den 15. März 1901.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

1026 Der hinter den Bäckergehilfen Theophil Kurowski erlassene, in Nr. 43, für 1899, unter Nr. 4388 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Bromberg, den 16. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

1027 Der hinter das Dienstmädchen Marie Falowski, unter dem 22. Januar 1901 erlassene, in Nr. 5 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 19. März 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangversteigerung.

1028 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Langfuhr Eichenweg Nr. 3 belegene, im Grundbuche von Langfuhr Blatt 415 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Erdmann Pilsy eingetragene Gebäude-Grundstück mit Hofraum am **13. Mai 1901**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 5 ar 01 qm groß und mit 2850 Mk. jährlichem Nutzungswert, dagegen ohne Reinertrag in den Steuerbüchern verzeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1029 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Hoch-Liniowo und Liniowken belegenen, im Grundbuche von Liniowo Band I Blatt 10 und Liniowko Band I Blatt 16 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Mühlenbauers Alexander Klein zu Schoeneck, welcher mit seiner Ehefrau Amalie geb. Klatt in Gültergemeinschaft lebt, eingetragenen Grundstücke am **7. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3, versteigert werden.

Die Größe des Mühlengrundstücks Liniowo Blatt 10 beträgt 96 ar 70 qm, die des Grundstücks Liniowko Blatt 16 beträgt 51 ar 17 qm (Artikel 7 der Grundsteuer Mutterrolle).

Das Grundstück Liniewo Blatt 10 ist mit einem jährlichen Nutzungswert von 81 Mk. zur Gebäudesteuer veranlagt (Nr. 6 der Gebäudesteuerrolle). Der Reinertrag des Grundstücks Liniewo Blatt 10 beträgt 3,26 Thaler und der des Grundstücks Liniewo Blatt 16, 0,27 Thaler (Nr. 27 der Grundsteuer Mutterrolle).

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1030 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Ohra an der Chaussee belegene, im Grundbuche von Ohra Blatt 47 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Frau Kaufmann Panny Berkowik, geborene Finkelslein zu Danzig, Hurdegasse 46, eingetragene Eigenthümer-Grundstück am **7. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 7 ar 52 qm und einem jährlichen Nutzungswert von 1380 Mark, dagegen nicht mit einem Reinertrage in den Steuerbüchern veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,

widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 8. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1031 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Langfuhr Eisenstraße 17 belegene, im Grundbuche von Leegstrieß Blatt 41 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters Hermann Johannzen in Langfuhr eingetragene Gebäude-Grundstück am **6. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 7 ar 42 qm mit 2850 Mark jährlichem Nutzungswert, aber nicht mit einem Reinertrage in den Steuerbüchern veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 9. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abthl. 11.

1032 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Ohra an der Berenter Chaussee belegene, im Grundbuche von Ohra Blatt 523 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurer Franz und Wilhelmine geborene Köschmikli-Kossichen Eheleute eingetragene Acker-Grundstück am **8. Mai 1901**, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 13 Ar 05 qm und einem Reinertrag von 1,12 Thaler in den Steuerbüchern verzeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläu-

biger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 9. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1033 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Danzig, Hundegasse Nr. 103 belegene, im Grundbuche von Danzig, Hundegasse Blatt 114 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der verwitweten Frau Angelika Ziehm, geborene Biedtke, in Balkmühle bei Riesenburg eingetragene Grundstück am **14. Mai 1901**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück besteht aus Wohnhaus mit Seitenflügel und Hofraum, ist 1 ar 78 qm groß und mit 1990 Mark jährlichem Nutzungswert in den Steuerbüchern verzeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 11. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1034 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Ziganenberg, Heimathstraße Nr. 34 belegene, im Grundbuche von Danzig, Vorstadt Langfuhr Blatt 525 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters Hermann Johanning in Langfuhr eingetragene Acker-Grundstück am **11. Mai 1901**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, — an der Gerichtsstelle, — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist 2 ar 85 qm groß und mit 0,22 Thaler Reinertrag in den Steuerbüchern verzeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1035 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Danzig Krebsmarkt Nr. 8 belegene, im Grundbuche von Neugarten Blatt 45 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Frau Gastwirth Anna Schulz verwitwet gewesene Witte, geborene Schirnick zu Danzig eingetragene Hotel-Grundstück am **10. Mai 1901**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Februar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 11. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1036 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Hochstrief an der Chaussee nach Brentau belegenen, im Grundbuche von Hochstrief Blatt 90 und Blatt 91 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Banunternehmers Carl Wartsch

in Helligensbrunn eingetragenen Grundstücke am **9. Mai 1901**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, versteigert werden.

Das Grundstück Hochstrief Blatt 91 besteht aus Wohnhaus und Hofraum, ist 16 ar 13 qm groß und mit 1656 Mark jährlichem Nutzungswert in den Steuerbüchern verzeichnet.

Hochstrief Blatt 90 besteht aus einem Stück Ackerland, ist 11 ar 68 qm groß und mit 0,75 Thaler Kleinertrag veranlagt.

Die Versteigerungsanträge sind am 23. Februar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Danzig, den 11. März 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 11.

1037 Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Grassdorf belegenen, im Grundbuche von Grassdorf Blatt 2 auf den Namen der Zimmermann Jacob und Rosalie geb. Burzinski-Czoke'schen Eheleute eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben, da der Gläubiger den Versteigerungsantrag zurückgenommen hat.

Der auf den 10. April 1901 bestimmte Termin fällt weg.

Kenstadt Westpr., den 18. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Ediktal-Citationen und Aufgebote.

1038 Auf den Antrag des Kaufmanns Max Jacoby jr. in Berlin wird der jetzige Inhaber des angeblich verloren gegangenen, von dem Antragsteller auf den Klempnermeister Carl Krog in Elbing gezogenen und von letzterem acceptirten am 21. März 1890 fällig gewordenen Wechsels vom 23. Dezember 1889 über 205 Mt. 12 Pf. aufgefordert, seine Rechte aus dem Wechsel spätestens im Aufgebotsstermin den **17. Oktober 1901**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 12, anzumelden und den Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Elbing, den 6. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1039 In der Strafsache gegen den Handelsmann Herrn Heinrich Lauterbach, früher in Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Gewerbesteuerkontravention, werden Sie im Auftrage des Königlichen Amtsgerichts zur Hauptverhandlung auf den **2. Mai 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königliche Schöffengericht in Berent, Zimmer Nr. 9, geladen.

Zur Falle Ihres unentschuldigtem Ausbleibens wird dennoch zur Hauptverhandlung geschritten werden. Berent, den 30. Januar 1900.

Duszyński,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1040 1. Der Arbeiter Johann Biedrzycki, Gefreiter Infanterie, geboren 10. Juli 1867 in Dollen, 2. den Knecht August Chajewski, Ersatz-Reservist Infanterie, am 9. August 1874 in Gladau geboren, beide zuletzt in Berent aushaltbar gewesen, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Reservist zu Nr. 2 bezw. als Ersatzreservist erster Klasse ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, bezw. ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hierselbst auf den **2. Mai 1901**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königliche Schöffengericht in Berent zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königlichen Bezirks-Kommando zu Pr. Stargard angestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Berent, den 20. Januar 1901.

Duszyński,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1041 Die Pächterfrau Albertine Peltie, geborne Faust in Gowin im Beistande ihres Ehemannes, des Pächters Otto Peltie, daselbst, vertreten durch den Rechtsanwalt Franz in Puzig, hat als Schwester und Erbin des verstorbenen Carl Otto Faust, geboren in Puzig Wpr. am 7. November 1845, beantragt diesen für todt zu erklären.

Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den **22. October 1901**, Mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verstorlenen zu ertheilen vermögen, geht die Aufforderung spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Puzig, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1042 Der Tischler Rudolph Wilhelm Kiewski zu Elbing, Fischerstraße Nr. 11 a II, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Lewinsohn in Elbing, klagt gegen seine Ehefrau Bertha Kiewski geborne Hiersemann, früher in Osterode, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Grund unter der Behauptung, daß

dieselbe ihn bösslich verlassen habe, mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Erklärung der Beklagten für den allein Schuldigen Theil.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **28. Mai 1901**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 15. März 1901.

S i n z,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

1043 Im Grundbuche des dem Schiffer Carl Zimmermann in Horsterbusch gehörigen Grundstücks Horsterbusch Nr. 27 stehen in Abth. III Nr. 1 noch 46 Thl. 18 Sgr. 3 Pf. Kaufgelder für die Geschwister Regine Dorothea und Carl Pohl, für erstere 3 Thl. 25 Sgr. 10 Pf., für letzteren 42 Thl. 22 Sgr. 5 Pf., aus dem Vertrage vom 5. März 1853 zufolge Verfügung vom 9. Oktober 1854 eingetragen.

Die Gläubiger bezw. deren Rechtsnachfolger sind unbekannt.

Auf Antrag des Grundstückseigenthümers werden die Gläubiger bezw. deren Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Rechte auf die Hypothek spätestens im Aufgebotstermin den **3. Juni 1901**, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 12, anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten werden ausgeschlossen werden.

Elbing, den 12. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1044 Die nachstehend aufgeführten Wehrpflichtigen

1. Otto Emil Schwarz, geboren am 30. Oktober 1868 zu Danzig, als Sohn des Friedrich Schwarz und der Caroline Wilhelmine geb. Goscha, letzter Wohnort Danzig,
2. Carl Paul Selke, geboren am 6. März 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Henriette Seile, letzter Wohnort Danzig,
3. Friedrich Carl Schröder, geboren am 31. März 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Emilie Schröder, letzter Aufenthalt Danzig,
4. Johann Michael Schitowski, geboren am 29. September 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Marie Schitowski, letzter Aufenthalt Danzig,
5. Franz Carl Selke, geboren am 21. Oktober 1868 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Selke, letzter Aufenthalt Danzig,
6. Johann August Schwarz, geboren am 26. November 1868 zu Danzig als Sohn des Albert Schwarz und der Amalie geb. Brückmann, letzter Wohnort Danzig,
7. Paul Emil Trepscheck, geboren am 23. Juli 1868 zu Danzig, als Sohn des Carl Eduard

Trepscheck und der Emilie geb. Thrum, letzter Wohnort Danzig,

8. Carl Gottlieb Troeder, geboren am 11. Februar 1868 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Troeder, letzter Wohnort Danzig,
9. Ernst Ludwig Batareck, geboren am 16. Februar 1868 zu Danzig, als Sohn des Martin Gottlieb Batareck und der Justine Josephine geb. Rauch, letzter Wohnort Oliva,
10. Julius Hermann Wendt, geboren am 20. März 1868 zu Danzig, als Sohn des Ferdinand Wendt und der Auguste geb. Schulz, letzter Wohnort Rathsdorf Kreis Pr. Stargard,
11. Rudolf Reinhold Woywod, geboren am 26. November 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Julie Woywod, letzter Wohnort Danzig,
12. Johann August Brosch, geboren am 24. März 1868 zu Danzig, als Sohn des Jacob Brosch und der Rosalie geb. Piskowski, letzter Wohnort Danzig,
13. Albert Max Willusch, geboren am 22. April 1868 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Mathilde Willusch, letzter Wohnort Weichselmünde,
14. Eduard Gustav Wannow, geboren am 26. September 1868 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Wannow und der Wilhelmine geb. Krüger, letzter Wohnort Danzig,
15. Otto Gustav Jieser (alias César), geboren am 21. März 1868 zu Danzig als Sohn des Carl Jieser und der Theresie Marie geb. Macke, letzter Wohnort Danzig,
16. Arthur Eduard Rechmann, geboren am 1. Oktober 1868 zu Kl. Schellmühl als Sohn des Jacob Rechmann und der Florentine geb. Zels, letzter Wohnort Danzig,
17. Paul Albert Kleschowitz, geboren am 4. Februar 1868 zu Schellmühl als Sohn des Joseph Kleschowitz und der Johanna geb. Pechmann, letzter Wohnort Danzig,
18. Carl Gustav Ewelt, geboren am 16. August 1869 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Ewelt und der Amalie Henriette geb. Hensel, letzter Wohnort Danzig,
19. Paul Eduard Voß, geboren am 6. Januar 1869 zu Danzig, als Sohn des Johannes August Eduard Voß und der Marie Theresie Wilhelmine geb. Geyer, letzter Wohnort Danzig,
20. Ferdinand Julius Pranschte, geboren am 19. August 1869 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Henriette Pranschte, letzter Wohnort Danzig,
21. Julius Ferdinand Peters, geboren am 12. Juni 1869 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Peters und der Auguste geb. Knjaz, letzter Wohnort Danzig,

22. Richard Emil Ragle, geboren am 2. Oktober 1869 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Ragle und der Mathilde geb. Blokt, letzter Wohnort Danzig,
23. Carl Ferdinand Rikli, geboren am 2. Juni 1869 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Maria Rikli, letzter Wohnort Danzig,
24. Felix Arthur Max Schulz, geboren am 22. Oktober 1869 zu Danzig als Sohn des Theodor Schulz und der Dorothea geb. Strobel, letzter Wohnort Danzig.
25. Georg Martin Schulz, geboren am 9. Mai 1869 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Maria Schulz, letzter Wohnort in Danzig,
26. Friedrich Emil Werner, geboren am 16. August 1869 zu Danzig als Sohn des Johann Werner und der Malwine geb. Dauchke, letzter Wohnort Danzig,
27. Otto Hermann Hesse, geboren am 23. Juli 1870 zu Danzig als Sohn des Carl August Hesse und der Caroline geb. Kocher letzter Wohnort Danzig,
28. Carl Adolf Heinrichs, geboren am 24. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrichs und der Marie geb. Heinrichs, letzter Wohnort Danzig,
29. Carl Oskar Klossowski, geboren am 30. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Anton Klossowski und der Caroline geb. Hebert, letzter Wohnort Danzig,
30. Friedrich Franz Lohin, geboren am 10. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Emil Adolf Lohin und der Marie Charlotte geb. Warnack, letzter Wohnort Danzig,
31. Adolf Ludwig Sylvester Malotte, geboren am 30. Dezember 1870 zu Danzig, als Sohn des Ludwig Malotte und der Mathilde geb. Raschke, letzter Wohnort Danzig,
32. Franz Oskar Neubauer, geboren am 21. Januar 1870 zu Danzig als Sohn des Rudolf Neubauer und der Rosalie geb. Heidenreich, letzter Wohnort Danzig,
33. Eugen Reinhold Koezel, geboren am 31. März 1870 zu Danzig als Sohn des Julius Koezel und der Friederike geb. Kolor, letzter Wohnort Danzig,
34. Max Albert Peters, geboren am 11. November 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Albert Peters und der Louise Mathilde geb. Magkowski letzter Wohnort Danzig,
35. Paul Johannes Petke, geboren am 5. Mai 1870 zu Danzig als Sohn des Jacob Petke und der Auguste geb. Traeder, letzter Wohnort Danzig,
36. Hermann Heinrich Quisinski, geboren am 28. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Hermann Quisinski und der Juliana geb. Bendig, letzter Wohnort Danzig,
37. Gottfried Paul Richard Richter, geboren am 29. April 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Eduard Richter und der Laura geb. Volbt letzter Wohnort Danzig,
38. Albert Franz Otto Rudoff, geboren am 26. Juli 1870 zu Danzig, als Sohn des Franz Rudoff und der Henriette geb. Widowski, letzter Wohnort Danzig,
39. Franz Maximilian Rühr, geboren am 5. April 1870 zu Danzig als Sohn des Franz Rühr und der Auguste Regine geb. Koff, letzter Wohnort Danzig,
40. Bernhard Johann Romkowski, geboren am 15. Oktober 1870 zu Danzig als Sohn des Martin Romkowski und der Julianne geb. Samizki, letzter Wohnort Danzig,
41. Gustav Alexander Sawatzki, geboren am 2. Mai 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Adelgunde Sawatzki, letzter Wohnort Danzig,
42. Carl Robert Stgemann, geboren am 11. Dezember 1870 zu Danzig als Sohn des Rudolf Stegemann und der Louise geb. Leseber, letzter Wohnort Danzig,
43. Ernst August Schwinkowski, geboren am 10. Januar 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Schwinkowski letzter Wohnort Danzig
44. Franz Adolph Steiowski, geboren am 4. August 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Caroline Striowski, letzter Wohnort Danzig,
45. Constantin Marinus Tornowski, geboren am 3. März 1870 zu Danzig als Sohn des Friedrich Tornowski und der Marie geb. Stietka, letzter Wohnort Danzig,
46. Carl Ludwig Trepejick, geboren am 17. September 1870 zu Danzig als Sohn des Franz Anton Trepejick und der Johanna Maria geb. Lange, letzter Wohnort Danzig,
47. Franz Carl Tuchlinski, geboren am 14. November 1870 zu Danzig, als Sohn des August Tuchlinski und der Marie geb. Kinsch, letzter Wohnort Danzig,
48. Adolf Ernst Warnath, geboren am 13. November 1870 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Warnath und der Juliana Franziska geb. Borkowski, letzter Wohnort Danzig,
49. Paul Friedrich Wenzel, geboren am 9. Januar 1870 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Marie Wenzel, letzter Wohnort Danzig,
50. Paul Martin Wille, geboren am 2. Mai 1870 als Sohn des Martin Wille und der Helene geb. Lejorski, letzter Wohnort Danzig,
51. August Eduard Weibert, geboren am 23. Juni 1870 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Weibert, letzter Wohnort Danzig,
52. Georg Friedrich Wilhelm Baumann, geboren am 13. Juli 1871 zu Danzig als Sohn des

- Johann Julius Baumann und der Johanna Julianna geb. Kalte, letzter Wohnort Danzig,
53. Heinrich Robert Braun, geboren am 27. März 1871 zu Danzig als Sohn des Dietrich Braun und der Pauline geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
54. Gustav Adolf Balsteim, geboren am 12. November 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich Balsteim und der Adelgunde Louise geb. Lemke, letzter Wohnort Danzig,
55. Carl Friedrich Bachmann, geboren am 12. November 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Bachmann, letzter Wohnort Danzig,
56. Hermann Rudolf Julius Büttler, geboren am 27. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des Rudolf Büttler und der Marie geb. Gehrmann, letzter Wohnort Danzig,
57. Johannes Petrus Laurentius Bujak, geboren am 19. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Thomas Bujak und der Louise geb. Biesau, letzter Wohnort Danzig,
58. Max Emil Bollina, geboren am 19. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Anton Bollina und der Henriette geb. Fronki, letzter Wohnort Emmaus,
59. Felix Oskar Ciska, geboren am 20. November 1871 zu Danzig als Sohn des Franz Ciska und der Marziana geb. Polualowski, letzter Wohnort Danzig,
60. Julius Friedrich Dittmer, geboren am 8. April 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Dittmer und der Caroline geb. Ahse, letzter Wohnort Danzig,
61. Rudolf Heinrich Ehrhardt, geboren am 25. März 1871 zu Danzig als Sohn des Heinrich Ehrhardt und der Hulda geb. Kujath, letzter Wohnort Danzig,
62. Paul August Fincke, geboren am 5. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Gustav Fincke und der Mariha geb. Schlundt, letzter Wohnort Danzig,
63. Friedrich Wilhelm Oskar Fleischauer, geboren am 21. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich August Fleischauer und der Wilhelmine Henriette geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
64. Paul August Grenz, geboren am 15. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Robert Grenz und der Antoinette geb. Wille, letzter Wohnort Danzig,
65. Paul Arthur Max Herrmann, geboren am 12. Juni 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Bertha Natalie Herrmann, letzter Wohnort Danzig,
66. Richard Max Hasse, geboren am 13. April 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Minna Hasse, letzter Wohnort Danzig,
67. Albert Adolf Erdmann Herrmann, geboren am 13. Oktober 1871 auf dem Raha bei Augustowo in Russland, Sohn des Siegesmund Herrmann und der Ottilie geb. Wielitz, letzter Wohnort Danzig,
68. Otto Friedrich Hensel, geboren am 2. Juli 1871 zu Danzig (Mensafbrwasser) als Sohn des Johann Carl Hensel und der Wilhelmine Henriette geb. Wolff, letzter Wohnort Danzig,
69. Ernst Georg Johannes Jost, geboren am 22. September 1871 zu Danzig als Sohn des August Jost und der Wilhelmine Renate geb. Schmidke, letzter Wohnort Danzig,
70. Franz Gustav Kunkel, geboren am 12. September 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Johanna Kunkel, letzter Wohnort Danzig,
71. Albert Gustav Kelpin, geboren am 31. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Ephraim Kelpin und der Emilie geb. Ewart, letzter Wohnort Danzig,
72. Johannes August Kuszel, geboren am 31. März 1871 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Julianne Kuszel, letzter Wohnort Danzig,
73. Max Hugo Lachowski, geboren am 24. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Lachowski und der Albertine geb. Karowski, letzter Wohnort Danzig,
74. Max Leopold Gustav Lehman, geboren am 15. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Adolf Lehman und der Theresie geb. Knopf, letzter Wohnort Danzig,
75. Carl Friedrich Wilhelm Langauke, geboren am 17. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Langauke und der Marie geb. Holzer, letzter Wohnort Puzig,
76. Friedrich Wilhelm Lefffe, geboren am 7. September 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Lefffe und der Helene geb. Ditmann, letzter Wohnort Danzig,
77. Paul August Miesler, geboren am 25. Februar 1871 zu Danzig als Sohn des August Miesler und der Marie geb. Wach, letzter Wohnort Danzig,
78. Friedrich Wilhelm Carl Otto, geboren am 29. Januar 1871 auf der Reise von Polen nach Danzig auf dem Rahn, letzter Wohnort Danzig,
79. Eugen Treuwald Valerius Pillaath, geboren am 16. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Adolf Ludwig Friedrich Ernst Pillaath und der Mathilde geb. Zub, letzter Aufenthalt Danzig,
80. Arthur Bruno Paschke, geboren am 14. September 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Paschke und der Amalie Theresie geb. Klein, letzter Wohnort Danzig,
81. Friedrich Wilhelm Rosalski, geboren am 21. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Heinrich Robert Rosalski und der Henriette geb. Krumreich,

82. Paul Rudolf August Rohde, geboren am 9 November 1871 zu Danzig als Sohn des Christian Rohde und der Amalie Henriette geb. Goltz, letzter Wohnort Danzig,
83. Carl Ludwig Nieboldt, geboren am 11. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Nieboldt und der Catharina geb. Lehmann, letzter Wohnort Danzig,
84. Johann Georg Friedrich Rogowski, geboren am 20. Mai 1871 zu Danzig als Sohn des Johann Michael Rogowski und der Louise geb. Kędziorra, letzter Wohnort Danzig,
85. William John Schulz, geboren am 12. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Gustav Schulz und der Louise geb. Kulm, letzter Wohnort Danzig,
86. Otto Carl Sassaowski, geboren am 10. September 1871 zu Danzig als Sohn des Otto Sassaowski und der Helene geb. Krenckamp, letzter Wohnort Danzig,
87. Gustav Reinhold Sandau, geboren am 21. Februar 1871 auf dem Stahn bei Wloclawek in Polen, als Sohn des Edward Sandau und der Catharina geb. Pisch, letzter Wohnort Danzig,
88. Carl Friedrich Schulz, geboren am 18. Januar 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Schulz und der Wilhelmine geb. Wendig, letzter Wohnort Danzig,
89. Johann August Robert Schischke, geboren am 8. Mai 1871 zu Danzig als Sohn der unverhehlchten Emilie Schischke, letzter Wohnort Heiligenbrunn,
90. Josef Martin Steinke, geboren am 2. Juni 1871 zu Danzig als Sohn der unverhehlchten Anna Ursula Steinke, letzter Wohnort Danzig,
91. Johann Ludwig Skupski, geboren am 12. Oktober 1871 zu Danzig als Sohn des Johann Skupski und der Barbara geb. Kalkowski, letzter Wohnort Danzig,
92. Carl August Werner, geboren am 25. Februar 1871 zu Danzig als Sohn der unverhehlchten Pauline Werner, letzter Wohnort Danzig,
93. Hermann Carl Wamhoff, geboren am 17. März 1871 zu Danzig als Sohn des Hermann Julius Wamhoff und der Auguste Mathilde geb. Jung, letzter Wohnort Danzig,
94. Friedrich Franz Werner, geboren am 11. Dezember 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Ferdinand Werner und der Juliana geb. Thorand, letzter Wohnort Danzig,
95. Johannes Franz Witrowski, geboren am 16. Juni 1871 zu Danzig als Sohn des Carl Witrowski und der Wilhelmine geb. Saeger, letzter Wohnort Danzig,
96. August Friedrich Buchholz, geboren am 5. August 1871 zu Danzig als Sohn des Friedrich Buchholz und der Bertha geb. Schlüter, letzter Wohnort Danzig,
97. Albert Franz Bieschke, geboren am 11. Juli 1872 zu Danzig, als Sohn des Franz Bieschke und der Franziska geb. Dyckus, auch Bigus, letzter Wohnort Danzig,
98. Friedrich Wilhelm Hugo Danielowski, geboren am 7. April 1872 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Danielowski und der Auguste Marie geb. Schroeter, letzter Wohnort Danzig,
99. Theodor Franz Donsolm, geboren am 30. August 1872 zu Danzig als Sohn des Josef Franz Donsolm und der Franziska geb. Koselowski, letzter Wohnort Danzig,
100. Gustav Adolf Fallacynski, geboren am 30. Juli 1872 zu Danzig als Sohn des Andreas Adolf Fallacynski und der Ernestine Henriette geb. Ruther, letzter Wohnort Danzig,
101. Eugen Grau, geboren am 30. August 1872 zu Danzig als Sohn des Johann Ferdinand Grau und der Albertine geb. Schlegel, letzter Wohnort Danzig,
102. Arthur Bernhard Glinka, geboren am 6. September 1872 zu Danzig als Sohn des Johann Glinka und der Casopne geb. Kompe, letzter Wohnort Danzig,
103. Johann Gonschorowski, geboren am 16. Februar 1872 zu Danzig als Sohn der unverhehlchten Auguste Gonschorowski, letzter Wohnort Danzig,
104. Franz Albert Jagomasi, geboren am 17. Juni 1872 zu Danzig als Sohn des August Jagomast und der Marie geb. Nippa, letzter Wohnort Danzig,
105. Georg Wilhelm Kroll, geboren am 29. Juli 1872 zu Danzig, als Sohn des Wilhelm Kroll und der Mathilde geb. Schmilowski, letzter Wohnort Danzig,
106. Wilhelm Arthur Krüger, geboren am 5. März 1872 zu Danzig als Sohn des David Friedrich Krüger und der Emilie Auguste geb. Mattusch, letzter Wohnort Danzig,
107. Paul August Kohne, geboren am 2. August 1872 zu Danzig als Sohn des Franz Kohne und der Elisabeth geb. Kett, letzter Wohnort Ohra,
108. Johann August Krenzowski, geboren am 16. März 1872 zu Danzig als Sohn des Mariach Krenzowski und der Franziska geb. Pohle, letzter Wohnort Danzig,
109. Johann Gustav Lehmann, geboren am 18. Oktober 1872 zu Danzig als Sohn des Carl Albert Gustav Lehmann und der Anna geb. Kappel,
110. Heinrich Paul Noegel, geboren am 18. April 1872 zu Danzig als Sohn des Julius Noegel und der Friederike geb. Moldt, letzter Wohnort Danzig,
111. Eugen Albert Popp, geboren am 8. April 1872 zu Danzig als Sohn des Friedrich Eduard

- Bopp und der Henriette geb. Kling, letzter Wohnort Danzig,
112. Max August Rosian, geboren am 25. April 1872 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Rosian und der Louise geb. Dawidowski, letzter Wohnort Danzig,
113. Carl Gottfried Reiff, geboren am 12. Dezember 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Henriette Reiff, letzter Wohnort Danzig,
114. Ernst Gustav Raabe, geboren am 13. März 1872 zu Danzig als Sohn des Heinrich Wilhelm Gustav Raabe und der Justine Amalie geb. Refowski, letzter Wohnort Ohra,
115. Eugen Felix Schulz, geboren am 16. März 1872 zu Danzig als Sohn des Danzig als Sohn des David Thomas Schulz und der Marie geb. Klaffe, letzter Wohnort Danzig,
116. Bruno Gustav Julius Scharmann auch Schaumann, geboren am 27. August 1872 zu Danzig als Sohn des Julius Scharmann auch Schaumann und der Florentine geb. Patulski, letzter Wohnort Danzig,
117. Friedrich Wilhelm Schiefkowski auch Schmidt, geboren am 10. November 1872 zu Danzig als Sohn der Wittve Caroline Schmidt geb. Schisforaki, letzter Wohnort Danzig,
118. Julius Eduard Thommke, geboren am 5. Mai 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Mathilde Thommke, letzter Wohnort Danzig,
119. Albert August Ernst v. Wietersheim, geboren am 8. September 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Theresie v. Wietersheim, letzter Wohnort Danzig,
120. Johann Carl Wischowski, geboren am 31. März 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Anna Wischowski, letzter Wohnort Danzig,
121. Paul Max Weier, geboren am 17. April 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Julie Weier, letzter Wohnort Danzig,
122. Hermann Robert Wasielewski, geboren am 21. Dezember 1872 zu Danzig als Sohn der unverheirateten Auguste Wasielewski, letzter Wohnort Danzig,
123. Georg Robert Paul Abt, geboren am 8. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Robert Abt und der Marie geb. Steinhauer, letzter Wohnort Danzig,
124. Franz Felix Arensmeyer, geboren am 30. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Arensmeyer und der Marie geb. Schroeder, letzter Wohnort Danzig,
125. Carl Richard Beyer, geboren am 23. August 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Beyer und der Emilie Laura geb. Boritzki, letzter Wohnort Danzig,
126. Friedrich Wilhelm Braun, geboren am 8. April 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Braun und der Bertha geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
127. Emil Ferdinand Blaurock, geboren am 22. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Blaurock und der Mathilde geb. Künze, letzter Wohnort Danzig,
128. Friedrich Albert Barth, geboren am 17. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Barth und der Wilhelmine Kadau, letzter Wohnort Danzig,
129. Edwin Max Bäslack, geboren am 29. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Alexander Bäslack und der Mathilde Auguste geb. Böhnke, letzter Wohnort Danzig,
130. Arthur August Bähr, geboren am 30. November 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Adolf August Bähr und der Johanna geb. Seyfert, letzter Wohnort Sandweg,
131. Heinrich Max Beuth, geboren am 30. April 1873 zu Danzig als Sohn des August Beuth und der Emilie geb. Meyer, letzter Wohnort Danzig,
132. Bernhard Franz Bialke, geboren am 14. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der separirten Amalie Neese geb. Bialke, letzter Wohnort Danzig,
133. Max Arthur v. Dzingel, geboren am 31. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Leopold Hermann v. Dzingel und der Hermine geb. Schönsfeld,
134. Paul Friedrich Wilhelm Edomn, geboren am 9. Februar 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Edomn und der Marie geb. Lwandowski, letzter Wohnort Danzig,
135. Ludwig Gustav Falk, geboren am 3. November 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Wilhelm Falk und der Johanna Dorothea Henriette geb. Hass, letzter Wohnort Danzig,
136. Arthur Carl Friedland, geboren am 1. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn des Gustav Heinrich Alexander Friedland und der Else geb. Teschke, letzter Wohnort Danzig,
137. Carl Emil Fallaschinski, geboren am 11. August 1873 zu Danzig als Sohn des Andreas Adolf Fallaschinski und der Ernestine Henriette geb. Luther, letzter Wohnort Danzig,
138. Johann Friedrich Oskar Gimpel, geboren am 7. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Aurelius Georg Ferdinand Gimpel und der Caroline Friederike Henriette geb. Klatt, letzter Wohnort Danzig,
139. Edwin Heinrich Grill, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des August Heinrich Grill und der Marie geb. Gombow, letzter Wohnort Danzig,
140. Wilhelm Eugen Growski, geboren am 19. Juni 1873 zu Danzig als Sohn der separirten Arbeiterfrau Julianna Growski geb. Preuß, letzter Wohnort Danzig,

141. Albert Gustav Hasse, geboren am 2. Mai 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Henriette Hasse, letzter Wohnort Danzig,
142. Friedrich Hermann Heinrichs, geboren am 2. März 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Heinrichs, letzter Wohnort Danzig,
143. Carl Friedrich Hirschfeld, geboren am 18. April 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Hirschfeld und der Julianne geb. Lawitzki, letzter Wohnort Danzig,
144. Ernst Carl Wilhelm Heinrichs, geboren am 24. September 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Heinrichs und der Auguste Juliana geb. Wischke, letzter Wohnort Danzig,
145. Bernhard Adolf Hennig, geboren am 26. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Gottlieb Rudolf Hennig, und der Marie geb. Domarius, letzter Wohnort Danzig,
146. Heinrich Ernst Janzki, geboren am 28. April 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Louise Janzki, letzter Wohnort Danzig,
147. Adolf Heinrich Janzen, geboren am 5. Februar 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Janzen, letzter Wohnort Danzig,
148. Gustav Julius Otto Jarczemkowski, geboren am 8. August 1873 zu Danzig als Sohn des Reinhold Jarczemkowski und der Eva geb. Dordel, letzter Wohnort Danzig,
149. Arthur Alexander Kaptuller, geboren am 10. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Emil Kaptuller und der Minna geb. Willert, letzter Wohnort Danzig,
150. August Rudolf Klatt, geboren am 11. Dezember 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Klatt, letzter Wohnort Danzig,
151. August Friedrich Kunikowski, geboren am 13. Januar 1873 zu Danzig, als Sohn des Bernhard Kunikowski und der Juliana geb. Permké, letzter Wohnort Danzig,
152. Max Emil Klamrowski, geboren am 26. September 1873 zu Danzig als Sohn des Joseph Klamrowski und der Anna geb. Jocka, letzter Wohnort Danzig,
153. Franz Joseph Kelpin, geboren am 19. Februar 1873 zu Danzig als Sohn des Ephraim Kelpin und der Emilie Franziska geb. Ellwaldt, letzter Wohnort Danzig,
154. Andreas Friedrich Kaschner, geboren am 1. November 1873 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann Kaschner und der Justine geb. Mentan, letzter Wohnort Moczkan,
155. Ernst Adolf Walter Lüben, geboren am 3. November 1873 zu Danzig als Sohn des Emil Lüben und der Marie geb. Reinow, letzter Wohnort Danzig,
156. Julius August Lion, geboren am 28. Juni 1873 zu Danzig als Sohn der Auguste Ferdinand Lion und der Charlotte geb. Nehtau, letzter Wohnort Danzig,
157. Oskar Walter Lehmann, geboren am 3. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Lehmann und der Auguste geb. Koschinski, letzter Wohnort Danzig,
158. Hermann Friedrich Lettau, geboren am 28. Juli 1873 zu Danzig (Langfuhr) als Sohn des Peter Lettau und der Louise Mathilde geb. Ziemann, letzter Wohnort Danzig,
159. Franz Heinrich Martin Mohr, geboren am 2. August 1873 zu Danzig als Sohn des Hans Heinrich Mohr und der Ranny geb. Engelmann, letzter Wohnort Danzig,
160. Paul August Michaleki, geboren am 17. August 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Gustav Michaleki und der Julianne geb. Hart, letzter Wohnort Puzig,
161. Gustav Adolf Oskar Marek, geboren am 21. März 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Marek und der Charlotte geb. Ferber, letzter Wohnort Danzig,
162. Paul Bruno Neuhoff, geboren am 18. März 1873 zu Danzig als Sohn des August Neuhoff und der Clara geb. Röder, letzter Wohnort Danzig,
163. August Arthur Moz Neumann, geboren am 26. April 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Franziska Neumann, letzter Wohnort Danzig,
164. Victor Theodor Nabolni, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Ottilie Nabolni, letzter Wohnort Naikau,
165. Alexander Paul Neumann, geboren am 17. März 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Neumann und der Rosalie geb. Piorkowski, letzter Wohnort Danzig,
166. Johann August Nabolski, geboren am 13. November 1873 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann August Nabolski und der Agnes geb. Osanski, letzter Wohnort Danzig,
167. Carl Heinrich Pappe, geboren am 19. November 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Pappe und der Johanna geb. Hammer, letzter Wohnort Danzig,
168. Eduard Philipp, geboren am 26. Juni 1873 zu Danzig als Sohn des Eduard Philipp und der Charlotte geb. Ziehl, letzter Wohnort Danzig,
169. Johann Joseph Pichtkowski, geboren am 6. Dezember 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Josephine Pichtkowski, letzter Wohnort Danzig,
170. Gustav Alfred Rüdiger, geboren am 20. Januar 1873 zu Danzig als Sohn des Gottfried Adolf Rüdiger und der Juliana Wilhelmine Mathilde geb. Prohl, letzter Wohnort Danzig,

171. Wilhelm Oskar Heinrich Reischle, geboren am 1. November 1873 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Reischle und der Maria Magdalena geb. Kaminski, letzter Wohnort Danzig,
172. Friedrich William Raabe, geboren am 6. Oktober 1873 als Sohn des Wilhelm Gustav Raabe und der Christine Amalie geb. Nekowski, letzter Wohnort Ohra,
173. Carl Gustav Raabe, geboren am 3. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Raabe und der Catharina geb. Wegner, letzter Wohnort Danzig,
174. Carl Joseph Richert, geboren am 22. Oktober 1873 zu Danzig (St. Albrecht Pfarrdorf) als Sohn des Friedrich Richert und der Marie geb. Klein, letzter Wohnort Danzig (St. Albrecht Pfarrdorf),
175. Bruno Arthur Paul Schroeder, geboren am 21. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Hermann Alexander Schroeder und der Maria Magdalena geb. Walter, letzter Wohnort Danzig,
176. Eduard Wilhelm Strifowski auch Steifowski, geboren am 27. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Hermann Alexander Strifowski (Steifowski), und der Anna Caroline geb. Ransch, letzter Wohnort Danzig,
177. Hermann Georg Schiller, geboren am 20. März 1873 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Schiller und der Albertine geb. Wegel, letzter Wohnort Danzig,
178. Alfred Emil Felix Sonnleithner, geboren am 24. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Franz Sonnleithner und der Friederike geb. Freymann, letzter Wohnort Danzig,
179. Gustav Adolf Stefanski, geboren am 13. Februar 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Stefanski, letzter Wohnort Danzig,
180. Ferdinand August Schwarz, geboren am 1. Februar 1873 zu Danzig, als Sohn der unverehelichten Bertha Schwarz, letzter Wohnort Danzig,
181. Friedrich Wilhelm Schmidt, geboren am 18. Oktober 1873 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Schmidt und der Amalie Wilhelmine geb. Zilmann, letzter Wohnort Danzig,
182. Robert Johannes Schrödte, geboren am 9. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Carl Rudolf Schrödte und der Ida Louise geb. Aufstein, letzter Wohnort Danzig,
183. Albert Friedrich Carl Schlack, geboren am 19. Februar 1873 zu Danzig auf dem Kahn als Sohn des Michael Schlack und der Louise geb. Vange, letzter Wohnort unbekannt, da er sich stets auf dem Kahn befindet,
184. August Paul Franz Tessmer, geboren am 30. Juni 1873 zu Danzig (Bangsuhre) als Sohn der unverehelichten Henriette Tessmer, letzter Wohnort Schmierau,
185. Paul Gustav Wulff, geboren am 29. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Hermann Wulff und der Rosalie geb. Bergmann, letzter Wohnort Danzig,
186. Max Emil Wosch, geboren am 17. März 1873 zu Danzig (Stadtgebiet) als Sohn des Eduard Otto Wosch und der Charlotte geb. Steloff, letzter Wohnort Danzig,
187. Bruno Friedrich Alexander Willkomm, geboren am 30. Mai 1873 zu Danzig als Sohn des Johann Willkomm und der Auguste geb. Sulowski, letzter Wohnort Pelslin,
188. August Friedrich Zielinski, geboren am 14. Juli 1873 zu Danzig als Sohn des Friedrich Nicolaus Zielinski und der Wilhelmine Friederike geb. Schreiber, letzter Wohnort Danzig,
189. Eduard Friedrich Wilhelm Zeller, geboren am 11. Januar 1873 zu Danzig als Sohn des Ernst Zeller und der Elisabeth geb. Schneider, letzter Wohnort Danzig,
190. Emil Johann Zorr, geboren am 29. November 1873 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Emilie Zorr, letzter Wohnort Danzig,
191. Johannes Leopold Aryleben, geboren am 25. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Aryleben und der Wilhelmine geb. Ohlmann, letzter Wohnort Danzig,
192. Wilhelm Adolf Vork, geboren am 27. September 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Vork und der Marie geb. Venau, letzter Wohnort Danzig,
193. Eduard Oscar Beschuch, geboren am 23. Februar 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Beschuch, letzter Wohnort Danzig,
194. August Carl Ernst Bielefeld, geboren am 20. September 1874 zu Danzig als Sohn des August Bielefeld und der Wilhelmine geb. Namizki, letzter Wohnort Danzig,
195. Alfred Julius Hermann Bleck, geboren am 16. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Bleck und der Auguste Louise geb. Strejnte, letzter Wohnort Danzig,
196. Jonas Bach, geboren am 5. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Ruben Bach und der Bertha geb. Nachmann, letzter Wohnort Danzig,
197. Alexander August Martin Baumann, geboren am 11. November 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Baumann, letzter Wohnort Danzig,
198. Paul Buczkowski, geboren am 20. November 1874 zu Danzig als Sohn des Jacob Buczkowski und der Elisabeth geb. Steinfke, letzter Wohnort Danzig,
199. Franz Paul Claassen, geboren am 18. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Johann Claassen und der Amalie geb. Zerowski, letzter Wohnort Danzig,

200. Adolf Richard Dalmer, geboren am 3 Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Adolf Eduard Dalmer und der Friederike geb. Krause, letzter Wohnort Danzig.
201. Arthur Wilhelm Deife, geboren am 13. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Wlthlm Deife und der Veronika geb. Schroeder, letzter Wohnort Danzig.
202. Gustav Carl Johann Dieckau, geboren am 14. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Dieckau und der Marie geb. Kaminski, letzter Wohnort Danzig.
203. Friedrich Wilhelm Farr, geboren am 14 April 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Farr und der Dorothea Friederike geb. Hannemann, letzter Wohnort Danzig.
204. Franz Adolf Grenz, geboren am 9. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Heinrich Grenz und der Salianne Friederike geb. Musack, letzter Wohnort Danzig.
205. Paul August Glisse, geboren am 3. August 1874 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des Johann Carl Friedrich Glisse und der Henriette Bertha geb. Eisenbein, letzter Wohnort Saage.
206. Albert Johannes Carl Gerowski, geboren am 23. März 1874 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Gerowski und der Marie Magdalene geb. Borchardt, letzter Wohnort Danzig.
207. Franz Gustav Paul Grieger, geboren am 27. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Gustav Grieger und der Friederike geb. Borch, letzter Wohnort Danzig.
208. Eduard Hallmann, geboren am 1. März 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Hallmann und der Florentine geb. Hoff, letzter Wohnort Danzig.
209. Carl Emil Paul Hirschmann, geboren am 25. September 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Michael Hirschmann und der Ottilie geb. Gloede, letzter Wohnort Danzig.
210. Emil Julius Friedrich Holz, geboren am 12. April 1874 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Johann August Holz und der Theresie geb. Tokarski, letzter Wohnort Danzig.
211. Amandus Andreas Joseph Hennig, geboren am 9. September 1874 zu Danzig (St. Albrecht) als Sohn des Andreas Hennig und der Johanna geb. Boffberg, letzter Wohnort Danzig oder Praust.
212. Johannes Richard Jahr, geboren am 27. April 1874 zu Danzig als Sohn des Martin Jahr und der Mathilde geb. Jacobi, letzter Wohnort Danzig.
213. Albert Franz Klatt, geboren am 16. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Hermann Klatt und der Florentine geb. Schelinska, letzter Wohnort Danzig.
214. Oskar Krüger, geboren am 1. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Otto Krüger und der Valentine geb. Wyllich, letzter Wohnort Danzig.
215. Anton Franz Kuschel, geboren am 30. Mai 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Kuschel, letzter Wohnort Kowall.
216. Heinrich Wilhelm Krause, geboren am 20. März 1874 zu Danzig (Neufahrwasser) als Sohn des Carl Gottfried Wilhelm Krause und der Malwine Juliana geb. v. Malaschinski, letzter Wohnort Danzig (Neufahrwasser).
217. Wilhelm Kuschlowski, geboren am 2. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Kuschlowski, letzter Wohnort Danzig.
218. Eugen Alexander Leseber, geboren am 2. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Leseber und der Emilie Caroline geb. Pitt, letzter Wohnort Danzig.
219. Wlthlm Friedrich Carl Liedtke, geboren am 14. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Liedtke und der Caroline Regine geb. Birr, letzter Wohnort Danzig.
220. Gustav Adolf Mitscherling, geboren am 19. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Hermann Mitscherling und der Pauline geb. Frühling, letzter Wohnort Danzig.
221. Franz Arthur Matichke, geboren am 6. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Gottlieb Matichke und der Anna Marie geb. Formann, Wohnort Danzig.
222. Johann Raphael Matowski, geboren am 9. Juli 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Catharina Franziska Matowski, letzter Wohnort Danzig.
223. Paul Bruno Moser, geboren am 12. Februar 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Bertha Moser, letzter Wohnort Praust.
224. Stephan Adolf Hermann Neumann, geboren am 2. April 1874 zu Danzig als Sohn des Stephan Friedrich Neumann und der Amalie Friederike Adolfine Sabine geb. Schönau, letzter Wohnort Danzig.
225. Ernst Wilhelm Olszewski, geboren am 28. April 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Olszewski, letzter Wohnort Danzig.
226. Georg Bruno Bernhard Porsch, geboren am 5. März 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Porsch und der Henriette geb. Schmiske, letzter Wohnort Danzig.
227. Bruno Pantel, geboren am 30. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Pantel und der Florentine geb. Kroll, letzter Wohnort Danzig.
228. Paul Jacob Bahnke, geboren am 1. November 1874 zu Danzig als Sohn des Emil Bahnke und der Mathilde geb. Becker, letzter Wohnort Danzig.
229. Hermann Franz Otto Rudoff, geboren am 3. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Rudoff und der Henriette geb. Widowski, letzter Wohnort Danzig.

230. Carl Emil Reich, geboren am 2. Februar 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Ferdinand Reich und der Friederike Louise geb. Nitsch, letzter Wohnort Danzig,
231. Otto Johann Christian Roeste, geboren am 10. September 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Roeste und der Caroline geb. Gorzellkötzi, letzter Wohnort Danzig,
232. Ernst Paul Rosenthal, geboren am 19. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Gottlieb Rosenthal und der Amalie geb. Fothke, letzter Wohnort Danzig,
233. Eugen August Richert, geboren am 18. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn der geschiedenen Frau Johanna Henriette Demmler geb. Richert letzter Wohnort Danzig,
234. Alfred Victor Schulz, geboren am 8. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Heinrich Schulz und der Franziska geb. Hartmann, letzter Wohnort Danzig,
235. Oskar Friedrich Otto Schroeder, geboren am 30. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Rudolf Schroeder und der Mathilde geb. Werner, letzter Wohnort Danzig,
236. Walter Ferdinand Schaumann, geboren am 4. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Schaumann und der Florentine geb. Patulsky, letzter Wohnort Danzig,
237. Willy Franz Eduard Schöngalla, geboren am 12. September 1874 zu Danzig als Sohn des Eduard Schöngalla, und der Wilhelmine geb. Liebeknecht, letzter Wohnort Danzig,
238. Emil Carl Schmuck, geboren am 4. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Schmuck und der Caroline geb. Bertram, letzter Wohnort Danzig,
239. Hermann Theodor Schelinsky, geboren am 29. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Schelinsky und der Wilhelmine geb. Schreiber, letzter Wohnort Danzig,
240. Friedrich Carl Bruno Woelm, geboren am 13. Juli 1874 zu Danzig als Sohn des Friedrich Carl Ludwig Woelm und der Maria Louise geb. Glaubitz, letzter Wohnort Danzig,
241. Alfred Eugen Rudolf Wigt, geboren am 5. Januar 1874 zu Danzig als Sohn des Rudolf Wigt und der Amalie geb. Schulz letzter Wohnort Danzig,
242. Julius Arthur Hugo Wunder, geboren am 21. März 1874 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Wunder, letzter Wohnort Danzig,
243. Franz Walter Wirth, geboren am 30. Juni 1874 zu Danzig als Sohn des Paul Albert Wirth und der Caroline geb. Grandlich, letzter Wohnort Danzig,
244. Bruno Gottfried Wrobbel, geboren am 5. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Gottfried Wrobbel und der Wilhelmine geb. Diebicke, letzter Wohnort Danzig,
245. Paul Joseph Weiss, geboren am 29. August 1874 zu Danzig als Sohn des Franz Weiss und der Anna Marie geb. Diebicke, letzter Wohnort Danzig,
246. Otto Johannes Wierzorek, geboren am 15. Mai 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Wierzorek und der Helene Hallmann, letzter Wohnort Danzig,
247. Carl Weichbrod, geboren am 30. März 1874 zu Danzig als Sohn des Carl Weichbrod und der Amalie geb. Wierzbicki, letzter Wohnort Danzig,
248. Max Johannes Wilhelm, geboren am 4. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Albert Wilhelms und der Auguste Liegau, letzter Wohnort Danzig,
249. Otto Gustav Wannhoff, geboren am 23. Oktober 1874 zu Danzig als Sohn des Julius Friedrich Wannhoff und der Pauline geb. Malz, letzter Wohnort Danzig,
250. Otto Gustav Zoll, geboren am 12. Februar 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Gottlieb Zoll und der Justine geb. Engels, letzter Wohnort Danzig,
251. Rudolf Johann Zielinski, geboren am 13. März 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Zielinski und der Amalie Henriette geb. Friese, letzter Wohnort Danzig,
252. Johann Carl Gustav Zoels, geboren am 22. Dezember 1874 zu Danzig als Sohn des Johann Jacob Zoels und der Johanna Adelsheide geb. Zemke, letzter Wohnort Danzig,
253. Carl Amsel, geboren am 21. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Amsel und der Helene Louise geb. Schriell, letzter Wohnort Danzig,
254. Heinrich August Altrock, geboren am 12. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich August Altrock und der Emilie geb. Lion letzter Wohnort Danzig,
255. Wilhelm Carl Bartz, geboren am 22. April 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Bartz, letzter Wohnort Danzig,
256. Sohn Paul Eugen Bruder, geboren am 30. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der Wittve Renate Reinfke geb. Bruder, letzter Wohnort Danzig,
257. Adolf Eduard Burkowski, geboren am 1. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Burkowsk, letzter Wohnort Danzig,
258. Johann Oskar Dirks, geboren am 10. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Dirks und der Auguste geb. Kelpin, letzter Wohnort Danzig,
259. Paul Max Fint, geboren am 12. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Gottfried Fint und der Albertine geb. Sawalisch, letzter Wohnort Danzig,

260. Hermann Johannes Martin Farr, geboren am 26. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Farr und der Dorothea Friederike geb. Hammeemann, letzter Wohnort Danzig,
261. Friedrich Carl Galluski, geboren am 4. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Galluski und der Louise geb. Radtke, letzter Wohnort Danzig,
262. Willy Emil Adolf Willmeister, geboren am 12. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Willmeister und der Henriette geb. Nowcz, letzter Wohnort Danzig,
263. Max Josef Glaw, geboren am 4. März 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Glaw und der Anna geb. Pleger, letzter Wohnort Danzig,
264. Gustav Albert Paul Glombowski, geboren am 1. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Albert Glombowski und der Rosalie geb. Glowinski, letzter Wohnort Danzig,
265. Paul Wilhelm Ernst Greese, geboren am 13. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Greese und der Mathilde geb. Rexin, letzter Wohnort Danzig,
266. Robert Franz Graczewitz, geboren am 8. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Franz Graczewitz und der Emilie Wilhelmine geb. Schwetz, letzter Wohnort Danzig,
267. Friedrich Wilhelm Hennig, geboren am 20. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Gotthilf Rudolf Hennig und der Maria geb. v. Domarus, letzter Wohnort Danzig,
268. Albert Adolf Georg Hlich, geboren am 4. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Georg Theodor Friedrich Hlich und der Louise Wilhelmine Friederike geb. Nicolai, letzter Wohnort Danzig,
269. Walter Arthur Janetzki, geboren am 3. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Janetzki und der Bertha geb. Bolle, letzter Wohnort Danzig,
270. Otto Gustav Paul Jacobi, geboren am 6. August 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann Jacobi und der Susanne geb. Klatt, letzter Wohnort Danzig,
271. Johann Friedrich Jacubowski, geboren am 6. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten (Schneiderin) Emilie Jacubowski, später verheiratete Drachewitz, letzter Wohnort Danzig,
272. Paul Wilhelm Kruschat, geboren am 10. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Daniel Kruschat und der Marie geb. Kwiatkowski, letzter Wohnort Danzig,
273. Johann Friedrich Klein, geboren am 21. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Klein und der Florentine geb. Kapiński, letzter Wohnort Danzig,
274. Heinrich Rudolf Krest, geboren am 20. April 1875 zu Danzig als Sohn des August Krest und der Auguste geb. Holz, letzter Wohnort Krieffohl,
275. Wilhelm Oskar Klein, geboren am 21. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Gottfried Klein und der Alwine geb. Groth, letzter Wohnort Danzig,
276. Johannes Albertus Löschmann, geboren am 27. März 1875 zu Danzig als Sohn des August Ferdinand Adolf Löschmann und der Anna geb. Gondraschewski, letzter Wohnort Danzig,
277. Franz Otto Loth, geboren am 22. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Loth und der Mathilde geb. Matewitsch, letzter Wohnort Danzig,
278. Wilhelm Gustav Georg Luk, geboren am 19. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Albert Luk und der Caroline geb. Langefeld, letzter Wohnort Danzig,
279. Johann Carl Richard Linde, geboren am 21. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Jacob Linde und der Johanna Marie geb. Zube, letzter Wohnort Danzig,
280. Paul Franz Alexander Milenz, geboren am 5. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Theodor Milenz und der Rose geb. Klebb, letzter Wohnort Danzig,
281. Carl Otto Heinrich Müller, geboren am 1. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Theodor Müller und der Juste geb. Meyer, letzter Wohnort Danzig,
282. Johannes Franz Mischker, geboren am 20. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Ferdinand Mischker und der Amalie Wilhelmine geb. Engler, letzter Wohnort Danzig,
283. Gustav Johannes Mücke, geboren am 30. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Heinrich Mücke und der Henriette Amalie geb. Wanzki, letzter Wohnort Danzig,
284. Jacob Johannes Modrzejewski, geboren am 19. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Jacob Simon Modrzejewski und der Louise geb. Kapiński, letzter Wohnort Danzig,
285. Max Milton Mitscherling, geboren am 8. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Friedrich Mitscherling und der Pauline geb. Frühling, letzter Wohnort Danzig,
286. Hermann Richard Nafke, geboren am 23. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Jacob Theodor Nafke und der Amalie Rosalie geb. Branch, letzter Wohnort Danzig,
287. August Ludwig Neumann, geboren am 2. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann August Neumann und der Auguste geb. Ballke, letzter Wohnort Danzig,
288. Albert Ferdinand George Natelski, geboren am 21. November 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Joseph Natelski und der Marie Johanna geb. Strizki, letzter Wohnort Danzig,

289. Franz Otto, geboren am 11. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Barbara Otto, letzter Wohnort Danzig,
290. Max Albert Poltrock, geboren am 12. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des Gustav Poltrock und der Adeline geb. Hoffe, letzter Wohnort Danzig,
291. Julius Reinhold Poerschke, geboren am 29. Juni 1875 zu Danzig als Sohn des August Julius Poerschke und der Charlotte Mathilde geb. Lieh, letzter Wohnort Danzig,
292. Wilhelm Friedrich Paschewski, geboren am 15. August 1875 zu Danzig als Sohn des Michael Paschewski und der Elise geb. Weichbrodt, letzter Wohnort Danzig,
293. Gustav Reinhold Pohl, geboren am 22. August 1875 zu Danzig als Sohn des Reinhold Pohl und der Maria Magdalena geb. Schmalz, letzter Wohnort Danzig,
294. Johann Otto Ratke, geboren am 3. Januar 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Radtke und der Rosalie geb. Schimanski, letzter Wohnort Danzig,
295. Oskar Otto Rieboldt, geboren am 5. März 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich Rieboldt und der Maria geb. Pawlekta, letzter Wohnort Danzig,
296. Robert Adolf Rickwald, geboren am 19. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Heinrich August Rickwald und der Johanna Marie geb. Hiller, letzter Wohnort Danzig,
297. Paul Franz Adolf Rompza, geboren am 4. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Joseph Rompza und der Josephine geb. Rompza, letzter Wohnort Danzig,
298. Carl Johann Schinmacher, geboren am 26. Januar 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Schinmacher, letzter Wohnort Danzig,
299. Alfred George Friedrich Simmer, geboren am 11. Februar 1875 zu Danzig als Sohn des Georg Christian Adolf Simmer und der Auguste Emilie geb. Fanke, letzter Wohnort Danzig,
300. Hermann Carl Schwertfeger, geboren am 24. März 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Amalie Schwertfeger, letzter Wohnort Danzig,
301. Franz Sarecki, geboren am 31. Mai 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Helene Sarecki, letzter Wohnort Stuthof,
302. Walter Heinrich Schulz, geboren am 1. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Heinrich Eduard Fürchtegott Schulz und der Franziska geb. Hartmann, letzter Wohnort Danzig,
303. Ferdinand Paul Schlegel, geboren am 4. August 1875 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Michael Schlegel und der Bertha geb. Dietrich, letzter Wohnort Danzig,
304. Carl Albert Scholke, geboren am 22. August 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Scholke, letzter Wohnort Danzig,
305. Carl Ludwig Schmidt, geboren am 5. September 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Wilhelm Schmidt und der Amalie geb. Zimann, letzter Wohnort Danzig,
306. Franz Alexander Sunk, geboren am 13. September 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Sunk, letzter Wohnort Danzig,
307. Carl Friedrich Max Schumann, geboren am 27. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Christian Friedrich Schumann und der Clara geb. Wachowski, letzter Wohnort Danzig,
308. Johannes Albert Paul Schulbach, geboren am 19. November 1875 zu Danzig als Sohn des Hermann Schulbach und der Adelheid geb. Sieg, letzter Wohnort Danzig,
309. Johann Carl Schmidt, geboren am 7. April 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Theresie Schmidt, letzter Wohnort Danzig,
310. Carl Bernhard Seidler, geboren am 3. Dezember 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Bernhard Seidler und der Dorothea Concordia geb. Lieh, letzter Wohnort Danzig,
311. Arthur Max Tesmer, geboren am 23. August 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Laura Tesmer, letzter Wohnort Ohra,
312. Eduard Theodor Ulrich, geboren am 18. Oktober 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Albert Ulrich und der Auguste geb. Kant, letzter Wohnort Danzig,
313. Hermann Aloisius Wohlgemuth, geboren am 14. Januar 1875 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Wohlgemuth, letzter Wohnort Danzig,
314. Johann Franz Wölke, auch Witte, geboren am 9. Mai 1875 zu Danzig als Sohn des Martin (Wölke) Witte und der Helene geb. Schigarski, letzter Wohnort Danzig,
315. Paul Weichbrodt, geboren am 8. Juli 1875 zu Danzig als Sohn des Carl Weichbrodt und der Amalie geb. Wirczibitzki, letzter Wohnort Danzig,
316. Carl Otto Wanke, geboren am 27. August 1875 zu Danzig als Sohn des Anton Jacob Wanke und der Henriette Caroline geb. Schmökel, letzter Wohnort Danzig,
317. Friedrich Gustav Wischniewski, geboren am 27. August 1875 zu Danzig als Sohn des Johann Friedrich Wischniewski und der Bertha geb. Triebel, letzter Wohnort Danzig,
318. Hermann Friedrich Zabe, geboren am 4. April 1875 zu Danzig (kl. Schellmühl) als Sohn des August Zabe und der Wilhelmine geb. Greisenberg, letzter Wohnort Danzig,

319. Carl Wilhelm Blets, geboren am 14. Mai 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Friederike Blets, letzter Wohnort Danzig,
320. August Richard Borkowski, geboren am 19. August 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Helene Borkowski, letzter Wohnort Danzig,
321. Johannes Jacob Bueckram, geboren am 3. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Renate Bueckram, letzter Wohnort Danzig,
322. Franz Anton Bigesche, geboren am 31. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Anton Bigesche und der Emilie geb. Böttcher, letzter Wohnort Danzig,
323. Ditto Wilhelm Beuth, geboren am 8. August 1876 zu Danzig (Strohdeich) als Sohn des August Beuth und der Emilie geb. Meyer letzter Wohnort Danzig,
324. Johannes Paul Dettlaff, geboren am 25. April 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Dettlaff und der Mathilde geb. Kunkel, letzter Wohnort Danzig,
325. Gustav Albert Dumschat, geboren am 18. November 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Dumschat und der Marie geb. Bussat, letzter Wohnort Danzig,
326. Ditto Gottfried August Ehling, geboren am 16. Oktober 1876 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Carl Gottfried Ehling und der Pauline geb. Koch (Oderkahnschiffer aus Camp bei Behdenick, Kreis Templin),
327. Bernhard Robert Freda, geboren am 7. April 1876 zu Danzig als Sohn des Joseph Freda und der Marie geb. Niese, letzter Wohnort Danzig,
328. Carl Albert Gablonski, geboren am 18. März 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Rosalie Gablonski, letzter Wohnort Danzig,
329. Arthur Oskar Grau, geboren am 7. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Ferdinand Grau und der Wilhelmine geb. Schlegel, letzter Wohnort Danzig,
330. Friedrich Wilhelm Otto Hechler, geboren am 17. April 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Mathilde Hechler, letzter Wohnort Danzig,
331. George Julius Albert Holz, geboren am 30. April 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Louise Holz, letzter Wohnort Danzig,
332. Theodor Paul Hensel, geboren am 9. November 1876 zu Danzig als Sohn des August Hensel, und der Marie geb. Biersbitzki, letzter Wohnort Danzig,
333. Albert Arthur Jahr, geboren am 15. Mai 1876 zu Danzig als Sohn des Martin Jahr und der Mathilde geborene Jacobi, letzter Wohnort Danzig,
334. Robert May Carl Jaruschewski, geboren am 23. August 1876 zu Danzig als Sohn des Martin Friedrich Jaruschewski und der Marie geb. Benzel, letzter Wohnort Danzig,
335. Eugen Walter Kaschner, geboren am 19. April 1876 zu Danzig als Sohn des Reinhold Kaschner und der Louise Marie geb. Gutt, letzter Wohnort Danzig,
336. Paul Gotthilf Kluge, geboren am 28. April 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Wilhelm Kluge und der Hulda Rosalie geb. Golombiewski, letzter Wohnort Danzig,
337. Johann Stanislaus Kaminiski, geboren am 24. Mai 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Kaminiski und der Marie geb. Guland, letzter Wohnort Danzig,
338. Friedrich Wilhelm Kowalski geboren am 29. August 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Kowalski und der Marie geb. Diebcke, letzter Wohnort Danzig,
339. Friedrich Andreas Kling, geboren am 18. September 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Kling und der Louise geb. Olschewski, letzter Wohnort Danzig,
340. Ditto Carl König, geboren am 27. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Carl König und der Marie geb. Klein, letzter Wohnort Danzig,
341. Adalbert Carl Kroll, geboren am 2. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Kroll und der Johanna geb. Benzel, letzter Wohnort Danzig,
342. Hermann Walter Kachowski, geboren am 13. Januar 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Kachowski und der Albertine Josephine geb. Kurowski, letzter Wohnort Danzig,
343. Johannes Paul Lehmann, geboren am 29. August 1876 zu Danzig als Sohn des Johann August Lehmann und der Auguste geb. Koschinski, letzter Wohnort Danzig,
344. Paul Robert Libnau, geboren am 15. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Libnau und der Pauline geb. Schmitkowski, letzter Wohnort Danzig,
345. Maximilian Stanislaus Mrugalski, geboren am 8. April 1876 zu Danzig als Sohn des Theophil Franz Mrugalski und der Theophile geb. Paluchowski, letzter Wohnort Danzig,
346. Conrad Stefanus Marnholz, geboren am 2. September 1876 zu Danzig als Sohn des Ernst Ludwig Marnholz, und der Minna geb. Fiolkowski, letzter Wohnort Danzig,
347. Otto Oskar Meher, geboren am 3. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des August Ferdinand Meher und der Emilie Caroline geb. Müller letzter Wohnort Danzig,
348. Carl Friedrich Neumann, geboren am 17. Januar 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten

- lichten Franziska Neumann, letzter Wohnort Danzig,
349. Paul Johannes Ockrei, geboren am 5. November 1876 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Michael Ockrei und der Bertha geb. Drewna, letzter Wohnort Danzig,
350. Friedrich Wilhelm Packeisen, geboren am 22. März 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Benjamin Packeisen und der Marie Auguste geb. Piekau, letzter Wohnort Danzig,
351. Gustav Adolf Poerschke, geboren am 20. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des August Julius Poerschke und der Charlotte Mathilde geb. Piek, letzter Wohnort Danzig,
352. Franz Johann Rühr, geboren am 2. März 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Rühr und der Regine Auguste geb. Kose, letzter Wohnort Danzig,
353. Paul Rudolf Pefelski, geboren am 16. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Pefelski und der Laura Marie geb. Gehrke, letzter Wohnort Danzig,
354. Alexander Bernhard Max Koss, geboren am 18. März 1876 zu Danzig als Sohn des Alexander Bernhard Koss und der Rosalie Mathilde Johanna geb. Sieg, letzter Wohnort Danzig,
355. Rudolf Reinhold Richard Regecki, geboren am 7. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des Michael Eduard Regecki und der Auguste Dorothea Mathilde geb. Schadei, letzter Wohnort Danzig,
356. Friedrich Wilhelm Rautenberg, geboren am 11. August 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Rautenberg und der Johanna geb. Rust, letzter Wohnort Kl. Schlanzig,
357. Richard Joseph Roth, geboren am 21. August 1876 zu Danzig als Sohn des August Anton Roth und der Anna Augustine geb. Bastuba, letzter Wohnort Zoppot,
358. Emil Hermann Heinrich Riebert, geboren am 9. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Friedrich Wilhelm Riebert und der Pauline geb. Lawrenz, letzter Wohnort Danzig,
359. Gustav Adolf Schwan, geboren am 27. Februar 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Adolf Schwan und der Maria Elisabeth geb. Köhler, letzter Wohnort Danzig,
360. Franz Szobbb, geboren am 23. März 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Henriette Szobbb, letzter Wohnort Danzig,
361. Richard Walter Schibowski, geboren am 9. April 1876 zu Danzig als Sohn des Heinrich Schibowski und der Johanna geb. Kunde, letzter Wohnort Danzig,
362. Georg Julius Robert Seidler, geboren am 2. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn des Julius Heinrich Seidler und der Louise geb. Göppinger, letzter Wohnort Danzig,
363. Paul Walter Seidler, geboren am 22. Dezember 1876 zu Danzig als Sohn des Bernhard Seidler und der Dorothea Concordia geb. Piek, letzter Wohnort Danzig,
364. Johann Albert Tesmer, geboren am 16. Oktober 1876 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Tesmer, letzter Wohnort Danzig,
365. Franz Richard Adolf Wagner, geboren am 24. Januar 1876 zu Danzig als Sohn des Franz Eduard Wagner und der Anna geb. Wacker, letzter Wohnort Danzig,
366. Otto Leopold Wilhelm, geboren am 20. März 1876 zu Danzig als Sohn des Albert Leopold Wilhelms und der Auguste Hedwig geb. Piekau, letzter Wohnort Danzig,
367. Georg Erich Walter Witzly, geboren am 26. Juli 1876 zu Danzig als Sohn des George Rudolf Witzly und der Mathilde geb. Schulz, letzter Wohnort Danzig,
368. Willy Otto Heinrich Wölm, geboren am 4. August 1876 zu Danzig als Sohn des Carl Friedrich Ludwig Wölm und der Marie geb. Glaubitz, letzter Wohnort Danzig,
369. Paul Arthur Wirth, geboren am 6. September 1876 zu Danzig als Sohn des Paul Wirth und der Emma geb. Grandlich, letzter Wohnort Danzig,
370. Paul Franz Zoch, geboren am 26. November 1876 zu Danzig als Sohn des Johann Zoch und der Anna geb. Niskelski, letzter Wohnort Danzig,
371. Percy Waldo Henry d'Avigdor, geboren am 5. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Wolek Las Henry d'Avigdor und der Henriette geb. Ward, letzter Wohnort Danzig,
372. Otto Friedrich Volbt, geboren am 15. April 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Ferdinand Volbt und der Marie Auguste geb. Neblich, letzter Wohnort Danzig,
373. Theodor Michael Becker, geboren am 28. September 1877 zu Danzig als Sohn des Franz Becker und der Anna geb. Kuhnke, letzter Wohnort Danzig,
374. Carl Reinhold Vork, geboren am 21. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Wilhelm Vork und der Marie geb. Lenau, letzter Wohnort Danzig,
375. Otto Bernhard Barth, geboren am 22. November 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Leopold Barth und der Wilhelmine Henriette geb. Radau, letzter Wohnort Danzig,
376. Alexander Johann Chmielewski, geboren am 9. August 1877 zu Danzig als Sohn des Joseph Chmielewski und der Auguste Florentine geb. Kardascki, letzter Wohnort Danzig,
377. Johann Heinrich Cunis, geboren am 14. August 1877 zu Danzig als Sohn des Heinrich Wilhelm

- Gunis und der Marie Amalie geb. Dron, letzter Wohnort Danzig,
378. Hermann Gustav Dombrowski, geboren am 14. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des August Dombrowski und der Selma geb. Vorbusch, letzter Wohnort Danzig,
379. Ernst Otto Deblh, geboren am 13. August 1877 zu Danzig als Sohn des Carl August Deblh und der Bertha Mathilde Friederike geb. Koschnick, letzter Wohnort Danzig,
380. Emil Carl Duesterbeck, geboren am 23. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Caroline Duesterbeck, letzter Wohnort Danzig,
381. Johann Otto Feist, geboren am 22. September 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Ida Renate Feist, letzter Wohnort Danzig,
382. Emil Carl Gutzeit, geboren am 17. April 1877 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Emil Gutzeit und der Johanna Marie Elisabeth geb. Penner, letzter Wohnort Danzig,
383. Johann Max Gartmann, geboren am 12. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Adolf Julius Gartmann und der Henriette geb. Hahn,
384. Franz Felix Xaver Gasewski, geboren am 14. November 1877 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Vincenty Gasewski und der Helene geb. Wilensky, letzter Wohnort Danzig,
385. Gustav Friedrich Herrmann, geboren am 26. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Herrmann und der Marie Auguste geb. Schill, letzter Wohnort Danzig,
386. Johann Jacob Hein, geboren am 1. Februar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Wilhelmine Hein, letzter Wohnort Danzig,
387. Georg Gottlieb Heise, geboren am 31. März 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Justine Heise, letzter Wohnort Schönwarlung,
388. Albert Reinhard Halkowski, geboren am 31. März 1877 zu Danzig als Sohn des Julius Halkowski und der Louise geb. Hochfeld, letzter Wohnort Danzig,
389. Otto Wilhelm Haase, geboren am 7. Dezember 1877 zu Danzig als Sohn des Daniel Johann Haase und der Emma geb. Volkmann, letzter Wohnort Danzig,
390. Rudolf Gustav Bernhard Jock, geboren am 28. Juli 1877 zu Danzig als Sohn des August Jock und der Wilhelmine geb. Warbigki, letzter Wohnort Danzig,
391. Franz Adam Jax, geboren am 21. August 1877 zu Danzig als Sohn des Franz Joseph Jax und der Marie geb. Doering, letzter Wohnort Danzig,
392. Edmund Carl Jajewski, geboren am 26. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Jacob Jajewski und der Caroline geb. Starwicki, letzter Wohnort Danzig,
393. Max August Kretschmann, geboren am 1. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Kretschmann und der Christine geb. Nizke, letzter Wohnort Danzig,
394. Carl Adolf Gustav Kulcy, geboren am 8. April 1877 zu Danzig (auf dem Kahn) als Sohn des Ernst Friedrich Wilhelm Kulcy und der Franziska geb. Czifelska, letzter Wohnort Danzig (auf dem Kahn),
395. Max Friedrich Krikkahn, geboren am 14. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Krikkahn und der Julianne geb. Assmus, letzter Wohnort Danzig,
396. Reinhold Carl Robert Kuchler, geboren am 2. August 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Martin Robert Kuchler und der Hulda Marie geb. Belck, letzter Wohnort Danzig,
397. Valentin Franz Kochanski, geboren am 9. August 1877 zu Danzig als Sohn des Valentin Kochanski und der Julianna geb. Benzmerowski, letzter Wohnort Danzig,
398. Gottfried Franz Kampf, geboren am 21. August 1877 zu Danzig als Sohn des Gottfried Kampf und der Helene geb. Preunshoff, letzter Wohnort Danzig,
399. Petrus Paulus Reichel, geboren am 10. September 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Anna Reichel, letzter Wohnort Danzig,
400. Paul Felix Rüstusch, geboren am 26. Oktober 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Julius Rüstusch und der Marie Rosalie geb. Gaffke, letzter Wohnort Danzig,
401. John Lion, geboren am 6. März 1877 zu Danzig als Sohn des August Friedrich Lion und der Charlotte geb. Fehlan, letzter Wohnort Danzig,
402. Arthur v. Laszewski, geboren am 16. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Adolph Leopold von Laszewski und der Olga geb. von Iwanowo, letzter Wohnort Danzig,
403. Carl Bernhard Lange, geboren am 11. März 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Johann Lange und der Marie geb. Timm, letzter Wohnort Danzig,
404. Emil Waldemar Mund, geboren am 6. Januar 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Mund und der Catharine geb. Krause, letzter Wohnort Danzig,
405. Max Moses, geboren am 26. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Louis Vincin Moses und der Bertha geb. Louis, letzter Wohnort Danzig,
406. Eugen Heinrich Nagel, geboren am 29. Januar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Auguste Nagel, letzter Wohnort Zigarettenbergersfeld,
407. Johann Joseph Polakowski, geboren am 2. Juni 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Elisabeth Anna Polakowski, letzter Wohnort Danzig,

408. Felix Hubert Bokrieffe, geboren am 2. November 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Victor Bokrieffe und der Eva geb. Bloß, letzter Wohnort Stonskowo,
409. Paul Rudolf Rieboldt, geboren am 21. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Heinrich Carl Rieboldt und der Marie geb. Pawliska, letzter Wohnort Danzig,
410. Felix Hermann Raabe, geboren am 23. Februar 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Eduard Raabe und der Catharina geb. Wegner, letzter Wohnort Danzig,
411. Ferdinand Otto Raffel, geboren am 15. März 1877 zu Danzig als Sohn des Leopold August Raffel und der Wilhelmine geb. Wollmann, letzter Wohnort Danzig,
412. Carl August Albert Reimer, geboren am 21. April 1877 zu Danzig als Sohn des August Robert Reimer und der Dorothee geb. Ruchinski, letzter Wohnort Danzig,
413. Franz Johann Rohde, geboren am 20. November 1877 zu Danzig als Sohn des Anton Friedrich Rohde und der Auguste geb. Marquardt, letzter Wohnort Danzig,
414. Carl Wilhelm Siebert, geboren am 25. Januar 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Siebert, letzter Wohnort Danzig,
415. Paul Hermann Schärmach, geboren am 4. April 1877 zu Danzig als Sohn des Joseph August Schärmach und der Auguste Mathilde geb. Holz,
416. Arthur Maximilian Schulz, geboren am 8. April 1877 zu Danzig als Sohn des Andreas Schulz und der Anna geb. Schildlikt, letzter Wohnort Langenau Kreis Danziger Höhe,
417. Adolf Richard Gustav Silbermann, geboren am 25. April 1877 zu Danzig als Sohn des Albert Theodor Adolf Silbermann und der Emilie Johanna geb. Sturmhöfel, letzter Wohnort Danzig,
418. Friedrich Otto Schlegel, geboren 9. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Ferdinand Schlegel und der Bertha geb. Dietrich, letzter Wohnort Danzig,
419. Paul Johannes Sumowski, geboren am 13. Mai 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Sumowski, letzter Wohnort Danzig,
420. Carl Wilhelm Skibbe, geboren am 19. Mai 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Ludwig Skibbe und der Emilie Franziska geb. Jankowski, letzter Wohnort Danzig,
421. Wilhelm Friedrich Albert Schneider, geboren am 2. Juni 1877 zu Danzig als Sohn des Ernst Schneider und der Mathilde geb. Probandt, letzter Wohnort Danzig,
422. Ernst Adolf Scholz, geboren am 8. September 1877 zu Danzig als Sohn des Johann Scholz und der Auguste Christiane geb. Hielke,
423. Hans Carl August Schmidt, geboren am 15. November 1877 zu Danzig als Sohn des Carl

- Schmidt und der Wilhelmine Caroline Elisabeth geb. Haupt, letzter Wohnort Dirschau,
424. Carl Heinrich Trenne, geboren am 5. April 1877 zu Danzig als Sohn des Carl Heinrich August Trenne und der Justine geb. Gedomowski,
425. Stanislaus Tyranski, geboren am 17. April 1877 zu Danzig (auf dem Rahn) als Sohn des Joseph Tyranski und der Antonie geb. Janiski, letzter Wohnort Danzig auf dem Rahn,
426. Arthur Friedrich Willy Topp, geboren am 31. Dezember 1877 zu Danzig als Sohn des Friedrich Gottlieb Topp und der Wilhelmine geb. Scharpling, letzter Wohnort Danzig,
427. Carl Leo Undeutsch, geboren am 27. April 1877 zu Danzig als Sohn der unverehelichten Marie Jenny Undeutsch, letzter Wohnort Danzig,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1. Str. G. B. Dieselben werden auf den 1. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, vor die 1. Strafkammer des königlichen Landgerichts in Danzig, Neugarten 27, 1 Treppe, Zimmer 10, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei menschenwürdigem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Polizei-Präsidenten zu Danzig als Civilvorisenden der Erzag-Kommission über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. 2 M 21/01.

Danzig, den 1. März 1901.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

1045 Der Maler und Restaurateur Heinrich Kasten in Danzig und seine Ehefrau Gertrud geborene Meyer, haben durch Vertrag vom 26. Februar 1901 für ihre am 5. März 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen. Danzig, den 12. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1046 Der Fleischergehilfe Gustav Wolff aus St. Ibrrecht und dessen Ehefrau Auguste geb. Felge, haben durch Vertrag vom 11. März 1901 für ihre am 17. Januar 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes an dem Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, so daß für die fernere Dauer der Ehe Gütertrennung gilt.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen. Danzig, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1047 In unser Güterrechtsregister Seite 14 ist eingetragen worden, daß der Bäckermeister Julius Re-

hülfe und dessen Ehefrau Clara geb. Kolpack zu Nieder-Hornikau durch notariellen Vertrag vom 20. September 1900 unter Aufhebung der allgemeinen Gütergemeinschaft vereinbart haben, daß Alles, was zum gütergemeinschaftlichen Vermögen gehörte, nunmehr Vorbehaltsgut der Ehefrau sein soll, an welchem dem Ehemann weder Verwaltung noch Nutznießung zustehen soll.

Dieses wird hiermit errent bekannt gemacht, nachdem dieselben ihren Wohnsitz von Mariensee Kreis Carthaus nach Nieder-Hornikau Kreis Batent verlegt haben.

Berent, den 11. Mai 1901.

Königliches Amtsgericht.

1048 Der Kaufmann Arthur Abrecht zu Dirschau und seine Ehefrau Minna geb. Zanke, haben durch gerichtlichen Vertrag vom 21. Oktober 1896 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehalts n beigelegt

Dies ist in unser Güterrechtsregister eingetragen. Dirschau, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht

1049 Die Arbeiter Otto und Anna geb. Glaw-Mielke'schen Eheleute in Danzig, haben durch Vertrag vom 12. März 1901 für ihre am 14. März 1901 eingegangene Ehe die Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen, so daß Gütertrennung gilt.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen. Danzig, den 16. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

1050 Die Schlosser Robert und Auguste geb. Bastian-Krest'sche Eheleute in Neufahrwasser, haben durch Vertrag vom 28. Februar 1901 für die fernere Dauer ihrer Ehe, in welcher bisher Gütergemeinschaft geherrscht hat, vereinbart, daß Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem Vermögen der Frau gelten solle.

Dies ist in das Güterrechtsregister eingetragen. Danzig, den 16. März 1901.

Königliches Amtsgericht 3.

Verschiedene Bekanntmachungen.

1051 Das Artilleriedepot Danzig verkauft am Donnerstag, den 28. März, Vormittags 10 Uhr, im Wagenhaus Wolf am Legethor Bahnhof Westseite und Beschläge von alien Fahrzeugen, am Freitag, den 29. März, Vormittags 10 Uhr, im großen Zeughaufe ausgesonderte Gegenstände wie Stallleinen, Blendlaternen, Tau- und Strickwerk, alte Bappe, Leder und Metalle, sowie verschiedene Blechgefäße, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Danzig, den 13. März 1901.

Artilleriedepot.

1052 Ueber das Vermögen des Maschinenfabrikanten Hans Mongloweki in Marienburg (Inhabers der Firma Paul Mongloweki Nachf.) wird heute am

13. März 1901, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da Frau Johanna Mongloweki in Marienburg, Ehefrau des genannten Fabrikanten Hans Mongloweki, in Vollmacht ihres Ehemannes mit der glaubhaften Behauptung, daß dieser zahlungsunfähig sei, die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat.

Der Rechtsanwalt Bents in Marienburg wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 11. April 1901 Vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 17. April 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 15, Termin anberaumt.

Allen Perionen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. April 1901 Anzeige zu machen.

Marienburg, den 13. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1053 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fräulein Ottilie Tennig in Elbing, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 11. April 1901, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königlichem Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 12, anberaumt.

Elbing, den 12. März 1901.

R u d a u,

Gerichtsschreiber des Königlichem Amtsgerichte.

1054 Ueber das Vermögen des Kantinenwirths Oswald Hartung in Pr. Stargard ist am 12. März 1901, Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter Kaufmann Emil Arendt in Pr. Stargard. Anmeldefrist bis 29. April cr. Erste Gläubigerversammlung 25. April cr. Vormittags 10 Uhr, Zimmer 31. Allgemeiner Prüfungstermin 15. Mai cr, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 29. April 1901.

Pr. Stargard, den 12. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

1055 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 8 der Verein

Stadtverein für innere Mission in Elbing mit dem Sitze in Elbing eingetragen.

Elbing, den 15. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung

1056
 der Holzverkaufs- und Zahlungs-Termine für die königlichen Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig für
 das Bieletjahr April—Juni 1901.

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Verkaufs.	Tage d. Monate.		
			April	Mai	Juni
des Reviers	der Verkäufe.				
Neustadt Westpr.	Zum Lokalbedarf.	Alle Schutzbezirke.	11 25	9	13
Oliva	die Holzverkaufstermine für den Lokalbedarf	im Hotel Karlsberg in Oliva von 2 Uhr Nachmittags ab	12 26	24	
Gnewau	sämmtliche Schutzbezi fe	im J. Klein'schen Gasthaus in Rheda von 9 Uhr Vormittags ab	23	14	18
		im Paske'schen Gasthaus in Schönwalde von Vormittags 10 Uhr ab	16		
Gohra.	Gohra, Piasnitz, Dommatau.	Neustadt i. Westpr. „Deutsches Haus“ von Vormittags 10 Uhr ab	19	17	14
	Sobienitz, Nadolle Springheide	im Hotel Stielau in Zarnowitz von Vor- mittags 10 Uhr ab	26	24	21
Rielau	A. Handelsholz-Termine. B. Termine für den Lokal- bedarf.	im Claassen'schen Gasthause zu Sagorsch jedesmal von Nachmittags 2 ³ / ₄ Uhr ab	11	9	13
	Sämmtliche Schutzbezirke				
Lorenz	Auß dem ganzen Revier je nach Vorrat und Bedarf	im Krüge zu Dzimianen von Vormittags 10 Uhr ab	1	13	10
Stiegen	A. Handelsholztermine Nichts. B. Sonstige Verkaufstermine.	im Rahn'schen Gasthause in Stuthof von 10 Uhr Vormittags ab	27		
Sullenschin	A. Handelsholztermine. Nichts. B. Sonstige Holzverkaufs- termine.	im Selbiger'schen Gasthause in Gowid- lino, von Vorm. 10 Uhr ab	18		
Sobbowitz	A. Handelsholztermine Keine B. Sonstige Holztermine	im Erdmann'schen Gasthause in Sullen- schin, von Vorm. 10 Uhr ab	25		
		im Bahlinger'schen Gasthose zu Sobbowitz	12	17	
Für die Schutz- bezirke des Hauptreviers.	—	im Schützenhause zu Schöneck	26		
Für sämtliche Schutzbezirke	—				
Für die Schutz- bezirke der Revier- försterei.	—	im Kober'schen Gasthose zu Bogutken sämmliche Termine beginnen 10 Uhr Vor- mittags	20		

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Verkaufs.	Tage d. Monate		
des Reviers.	der Beläufe.		April	Mai	Juni
Mirschau	Sierakowitz	—	16	—	—
	Miechutschin	—	—	7	—
	Mirschau	—	—	—	4
Darslub	Nach Borrath und Bedarf aus sämmtlichen Schutzbezirken des Hauptreviers.	im Wyluzki'schen Gasthause zu Puszig von Vormittags 10 Uhr ab	10	—	5
	desgl.	im Schuaase'schen Gasthause zu Darslub von Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab	—	8	—
Königswiese.	A. Handelsholztermine Nichts. B. Sonstige Holzverkaufstermine	Bahnhof Schwarzwasser Westpr. von Mittags 12 Uhr ab	29	—	17
	Aus dem ganzen Revier nach Borrath.	Gasthaus zu Woythal von Vormittags 10 Uhr ab	15	20	—
Pelsplin	Brodten, Borkau, Bilawer- weide und Sturmberg	in Pelsplin, im Schwarzen Adler, Vor- mittags von 9 Uhr ab	—	6	—
	Kochankenberg, Semlin	in Pr. Stargard, Turnhalle Nachmittags von 3 Uhr ab	—	25	—
	Hohenwalbe, Wied und Teckenort	in Tolkemit, im Freitag'schen Gasthause, Vormittags von 10 Uhr ab	18	17	20
Stangenwalde	—	zu Stangenwalde von 9 Uhr Vorm. ab	11/25	9/23	20
	—	zu Hoppendorf von 10 Uhr Vormittags ab	3	—	—
	—	zu Babenthal von 10 Uhr Vorm. ab . .	18	—	—
Carthaus	Nur B. Sonstige Verkaufs- termine.	im Wittstock'schen Hotel zu Carthaus von Vormittags 10 Uhr ab	12 26	—	14
	Ganzes Revier.				
Wildungen	Für sämmtliche Beläufe. Zum Ausgebot gelangt Nutz- und Brennholz nach Borrath und Begehr.	in Kasparus bei Hirschfeld von 10 Uhr Vormittags ab	29	—	—
Buchberg	Philippi und Sommerberg	im Krüger'schen Gasthause zu Bereni	—	—	3
	für die Schutzbezirke Grünthal, Ployitz, und Lippusch	im v. Kalben'schen Gasthause in Lippusch	11	—	—
	für die Schutzbezirke Schneide- wind und Grünhof	im Gasthause zum Thurnberg sämmliche Termine beginnen 10 Uhr Vorm.	22	—	—
Wilhelmswalde	—	im Stenzel'schen Gasthause in Skurz von Vormittags 10 Uhr ab	17	8	—

1057 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Alfred Barnick in Dirschau, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dirschau, den 15. März 1901.
Königliches Amtsgericht.

1058 Das Konkursverfahren über das Vermögen der Kauffrau Therese Goldschmidt aus Dirschau, jetzt in Berlin, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dirschau, den 15. März 1901.
Königliches Amtsgericht.

1059 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns J. Czryanowski zu Neustadt Westpr., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 13. April 1901, Vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 10, anberaumt.

Neustadt Westpr., den 16. März 1901.
Königliches Amtsgericht.

1060 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fleischermeisters Eduard Schulz aus Elbing, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 18. April 1901, Vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer Nr. 12, anberaumt.

Elbing, den 16. März 1901.

R u d a u,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

1061 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Hirschfeld in Dirschau, ist infolge

eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin mit dem allgemeinen Befristungstermine verbunden und demnach auf den 29. März 1901, Vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubiger-Ausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Dirschau, den 14. März 1901.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

1062 Ueber das Vermögen der früheren Restaurateur Oswald und Louise geborene Günsche-Fischer'schen Eheleute aus Dirschau, jetzt unbekanntem Aufenthalte, ist heute Vormittags 10 Uhr 50 Minuten das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Rechtsanwalt Hähne in Dirschau.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht und Anmeldefrist bis 23. April 1901.

Gläubiger-Versammlung den 12. April 1901

Vormittags 10 Uhr.

Prüfungstermin den 3. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr.

Dirschau, den 14. März 1901.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

1063 In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma J. Benesi (Inhaber Max Grünberg) in Berent wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 10. April 1901, Vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Berent, den 14. März 1901.

Königliches Amtsgericht.

Inserate im „*Öffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpuszeile 20 Pf.

Rediakt im Amtsblattbureau der königlichen Regierung zu Danzig. — Druck von A. Schrock in Danzig.
